P.O.S. Media GmbH · Postfach 110932 · 40545 Düsseldorf · Pressesendung G 50360 · 21. Jahrg. · D € 3,25

homeTec
Consumer Electronics · Digital Imaging · Personal Computing + Telekommunikation

CE&TRADE
digitalMarkt
Dezember 2023
www.ce-trade.de

Panasonic liefert dem Handel zum Saisonstart das volle TV-Programm

TV-QUALITÄT MIT HOHEM UMSATZPOTENZIAL

Die Kriterien für den Kauf eines Fernsehgerätes sind vielfältig. Natürlich das beste Bild, ein ansprechendes Design und eine intuitiv verständliche Fernbedienung. Doch heute gehen die Anforderungen noch deutlich weiter. Will der Kunde das überzeugende Filmerlebnis, will er in seinem Wohnzimmer das Fußballstadion oder soll der Fernseher auch ein Gamingportal mit Gegnern in der ganzen Welt sein? Gibt es eigentlich diesen Universal-Fernseher, den viele Kunden suchen?

Mit seiner MZW2004-Serie hat Panasonic Geräte vorgestellt, die all diese Kriterien optimal erfüllen. Für die überragende Bildqualität bei OLED wie auch bei LCD sprechen die vielen guten und sehr guten Testurteile der führenden Fachzeitschriften. Aktuelle Designwünsche wie schmaler Rand, dünnes, formatfüllendes Display und ein leicht zu erfassendes Layout der Fernbedienung sind Panasonic-Standard, der immer weiter optimiert wurde.

Jetzt ist für die OLED Top-Modelle noch ein besonders vertrauensschaffendes Ausstattungsmerkmal hinzugekommen: Die 5-Jahres-Garantie! Das schafft Vertrauen beim Kunden, unterstützt den Handel bei seinen Verkaufsgesprächen und vermittelt den Qualitätsanspruch der Fernseher Made by Panasonic.

Mehr zu den Panasonic Fernsehern für das Saisongeschäft ab Seite 10

Panasonic

See it all

Feel it all

Heimkino der neuesten Generation

Entertainment pur mit dem OLED Flaggschiff der LZW2004-Serie*. Erleben Sie Filme, Fernsehen, Sport und Gaming mit unserer Panel-Technologie der nächsten Generation. Detailreichtum und Präzision, erhöhte Helligkeit, Array-Lautsprecher für punktgenauen Sound und HDMI 2.1-Gaming setzen neue Maßstäbe. Perfekt in Kombi mit dem Ultra HD Blu-ray™ Player UB9004.

THE CHOICE OF FILMMAKERS

*65″ und 55″ mit MASTER OLED PRO.
Energieeffizienzklasse: G [Skala A bis G].

panasonic.de/heimkino

ULTRA HD Blu-ray

Unternehmen

Consumer Electronics

1&1 4
BVT 4, 7
Govee 9
Euronics 8
HDE 4
Lenco 9
LG ??, 16
Loewe 9, 16
Logitech 4
Medimax 4
NEC 8
Panasonic 10
Samsung 8, 14
Sony 16
Telekom 4

Foto/Digital Imaging

B.I.G. 4
Sony 17

Personen

Consumer Electronics

Ferry Abolhassan 4
Wendy Becker 4
Srini Gopalan 4
Ralph Dommermuth 4
Hanneke Faber 4
Robert Hauber 4
Mike Henkelmann 14
Steffen Kahnt 4, 7
Benedict Kober 8
Leif-Erik Lindner 12
Philipp Maurer 10
Alexander von Preen 4
Andreas Peplinski 7
Frank Schipper 4, 7
Steffen Schlaberg 4
Stephan Tromp 4
Klaus Werner 4
Sebastian Wildenberg 4
Peter Zyprian 12

Foto/Digital Imaging

Robin Bergmans 18
Kai Stieber 4

IFA 100 2024 – der neue CEO der IFA Management GmbH, Leif-Erik Lindner, hat in Berlin die ersten Strukturen und seine Ideen für das IFA-Jubiläum im September 2024 vorgestellt. Seite 12

Grundig FineArts – eine Neuauflage der Grundig-Edelmarke als Nano-QLED Fernseher kommt in den Handel. Seite 15

Loewe Iconic – für den Iconic-TV wurde ein Individual-Konzept entwickelt. Der Kunde kann jetzt aus mehreren Grundfarben seinen ganz persönlichen Iconic gestalten. Die exklusive Steinausführung gibt es auch in graphite grey, black und bronze. Seite 16

Sony Alpha 9 III – mit 120 Bildern pro Sekunde nicht nur richtig schnell, sondern, als ausgewiesenes Profiwerkzeug, auch sehr robust. Die obere, vordere und hintere Abdeckung sowie der Innenrahmen bestehen aus einer leichten, festen Magnesiumlegierung. Das verleiht dem Gehäuse der Alpha 9 III hohe Widerstandsfähigkeit, große Stoßfestigkeit und effektive Wärmeableitung. Seite 17

Daniel Schiffbauer – Interview mit dem LG-Manager zu Black Friday und das Weihnachtsgeschäft. Seite 13

Consumer Electronics

NEC: Digital-Cinema-Projektor 8
Samsung: Gamer Community 8
Euronics: Service am PoS 8
Loewe: Mobilradio Radio.frequency 9
Lenco: 100 Jahre Radio 9
Govee: Farbenspiel für den TV 9
Panasonic: TVs für den Jahresendspurt 10
Panasonic: 5 Jahre TV-Garantie 11
IFA 100: Das erste Konzept 12
LG: Schiffbauer Black Friday Interview 13
Samsung: Längere Galaxy-Garantie 14
Samsung: TV-Kampagne für 9er-Serie 14
Grundig: FineArts-TV neu aufgelegt 15
Reflecta: Design TV-Ständer 15
Sony: Soundbar HT-S20R kommt wieder 16
LG: CES-Programm 16
Loewe: Iconic Individual Collection 16

Foto / Digital Imaging

Sony Alpha 9III: 120 Bilder pro Sekunde 17
Sony: Teleobjektiv für Fotoprofis 17
Ring: Immer sorgenfrei unterwegs 18

Wirtschaft

Personen 4
Zielscheibe 5
Impressum 5
HEMIX 1.-3. Quartal 2023 6
Fachhandel auf Wachstumskurs 7
Top 10 Technik 2023 7
Ganz kurz 7

Zippert

Fast die Hälfte aller Teilnehmer versagen bei der theoretischen Führerscheinprüfung. Sind die Fahranfänger durch die ständigen Warnungen vor einem gefährlichen Rechtsruck verunsichert? Schließlich lernen sie in der Fahrschule: Wer von rechts kommt, hat meistens Vorfahrt. Moderne Fahrzeuge haben Hilfsprogramme für jede Eventualität, warum keinen Assistenten für das Fahren Ohne Führerschein? Wem nutzt die Prüfungsschikane? Die deutschen Autohersteller haben große Absatzprobleme und können nicht darauf warten, bis potenzielle Käufer endlich den Schein haben. Die meisten Verkehrsteilnehmer über 60 Jahre würden heute keine Prüfung bestehen und fahren daher genau genommen sowieso ohne Führerschein. Parallel zum Prüfungsversagen wächst die Zahl der aufgedeckten Täuschungsversuche. Ein Alarmsignal. Die erfolgreiche Täuschung gilt als eine der wichtigsten Fähigkeiten am Steuer. Abbiegen, ohne Zeichen zu geben, ist Vorschrift auf deutschen Straßen. Das Schild „Wildwechsel" verpflichtet sogar ausdrücklich, die Spur zu wechseln, ohne zu blinken.

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de

Zitiert

„Die hohen Energiekosten haben den Deutschen einen Schreck eingejagt. Wenn es an das eigene Portmonee geht, wird der Energieverbrauch zum Zünglein an der Waage. Noch nie wurde beim Kauf von Kühlschrank, Waschmaschine & Co. so genau auf das Energielabel geschaut", so BVT-Geschäftsführer **Steffen Kahnt**.

bvt.ev.de

Fast 80 Prozent der Händler im Non-Food-Bereich gehen laut einer aktuellen HDE-Umfrage davon aus, dass viele Kundinnen und Kunden zurückhaltend einkaufen werden. „Die Branche bekommt die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der darauffolgenden Inflation sowie seit Neuestem auch die infolge des Nahostkonflikts weiter sinkende Kauflaune zu spüren", sagt HDE-Präsident **Alexander von Preen**.

hde.de

„Herr Höttges macht in Deutschland mehr als doppelt so viel Gewinn wie im gesamten europäischen Ausland. Die Margen sind hierzulande deutlich höher, die Regulierung ist sehr Telekom-freundlich." 1&1-Chef **Ralph Dommermuth** stichelt im Interview mit dem „Handelsblatt" gegen die Telekom und warnt vor Verhältnissen wie auf dem Mobilfunk-Markt in den USA, wo sich drei Anbieter den Markt aufteilen.

handelsblatt.com

„Die Kunden, die kommen, geben im Durchschnitt mehr Geld aus. Immer mehr Deutsche setzen auf Luxus und Komfort in der Küche. Kleingeräte wie Heißluftfritteusen oder Kontaktgrills sind gefragter denn je", freut sich der BVT-Vorstandsvorsitzende **Frank Schipper**.

LOGITECH

Hanneke Faber wird am 1. Dezember zur neuen Chief Executive Officer bei Logitech ernannt. „Wir freuen uns, Hanneke als neue Vorstandsvorsitzende willkommen zu heißen", so **Wendy Becker**, Aufsichtsratsvorsitzende von Logitech. „Hanneke ist eine herausragende Führungskraft mit nachgewiesener Managementerfahrung. Sie hat Wachstum und Transformation bei drei weltweit führenden Konsumgüter-Unternehmen vorangetrieben."

B.I.G.

Kai Stieber verstärkt seit November 2023 als Kundenbetreuer im Außendienst das Team der B.I.G. - Brenner Import und Großhandels GmbH. Er wird ab sofort Foto- und Cine-Fachhändler in Deutschland, Österreich und in der Schweiz persönlich betreuen. Kai Stieber ist seit 38 Jahren in der Fotobranche tätig und war zuletzt als Gebietsverkaufsleiter für die Duttenhofer GmbH in Würzburg im Einsatz.

MEDIMAX

Sebastian Wildenberg wird am 1. Januar 2024 der neue Vertriebsleiter bei Medimax; durch diesen Schritt will die Verbundgruppe ElectronicPartner ihr operatives Team stärken und das Wachstum der Franchisefachmarktlinie weiter vorantreiben. Nach Stationen bei Grundig und Denon war Sebastian Wildenberg die vergangenen acht Jahre als National Key Account Manager in leitender Position für Samsung tätig.

TELEKOM 1

Steffen Schlaberg, derzeit verantwortlich für das operative Geschäft und Finanzen im Vertrieb und Service der Telekom Deutschland, wird die Gesamtverantwortung für den Geschäftsführungsbereich Vertrieb und Service der Telekom Deutschland GmbH übernehmen, er folgt auf **Dr. Ferri Abolhassan**. Schlaberg berichtet direkt an **Srini Gopalan**, Vorstand Deutschland und Geschäftsführer Telekom Deutschland.

TELEKOM 2

Dr. Robert Hauber wird die Verantwortung für den Bereich Finanzen bei der Telekom Deutschland GmbH übernehmen. Derzeit ist Hauber verantwortlich für das Konzern-Controlling; er wird wie Schlaberg Teil der Geschäftsführung der Telekom Deutschland sein und damit ebenso an Deutschland-Chef **Srini Gopalan** berichten. Robert Hauber folgt auf **Klaus Werner**.

HDE

Mit Blick auf den Digital-Gipfel der Bundesregierung betont der Handelsverband Deutschland die große Bedeutung und die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten digitaler Technologien im Einzelhandel. Gleichzeitig fordert der Verband die Politik auf Bundes- und EU-Ebene auf, zielgenau und sparsam mit möglichen Regulierungen umzugehen. „Die Digitalisierung bietet auch für Handelsunternehmen riesige Chancen. Viele Betriebe der Branche haben das längst erkannt und setzen auf digitale Lösungen im Kundenkontakt, mit Online-Shops und bei internen Prozessen", so der stellvertretende HDE-Haupt-

geschäftsführer **Stephan Tromp**. Der Einzelhandel sei auf dem Weg zu einer Technologiebranche. Das zeigt auch der Showroom für die Digitalisierung im Einzelhandel in Berlin. In der Retail Garage stellen unterschiedliche Anbieter interessante Lösungen für Handelsunternehmen vor (siehe auch ***www.retailgarage.de***). Ein zentraler Bestandteil der Digitalisierung sind aktuell Lösungen, bei denen Künstliche Intelligenz (KI) zur Anwendung kommt. Tromp: „Künstliche Intelligenz kann im Einzelhandel helfen, die weltweiten Warenströme punktgenau zu steuern. Aber auch in den Geschäften lassen sich mit Hilfe von KI Kundenbedürfnisse noch besser verstehen. Mehr als zwanzig Prozent der Handelsunternehmen setzen KI bereits in einzelnen Bereichen oder unternehmensübergreifend ein."

www.einzelhandel.de

Work-Life-Balance: Traum der Generation Z von der 4-Tage-Woche

Erinnern Sie sich noch an Peter Hartz? Das war der ehemalige VW-Personalvorstand. Er hat vor 20 Jahren zusammen mit Kanzler Schröder ein Programm entwikkelt, mit dem finanziell Minderbemittelte etwas weniger minderbemittelt werden sollten. Hartz IV nannte man die neue Unterstützung aus Arbeitslosen- und Sozialhilfe. Heute nennt man das Bürgergeld. Mit den Ideen von Peter Hartz wurde nahezu die Hälfte der damals fast 5 Millionen Arbeitslosen wieder in die Arbeitswelt geschickt.

Jetzt hat Peter Hartz (82) wieder ein Programm für den Arbeitsmarkt entwickelt. Seine Hartz-App nennt sich „timefonds" und sie soll die doch so harte Arbeitswelt für die Generation Z (zw. 1997 und 2012 geboren) erträglicher machen. Es geht darum, den Berufseinstieg leichter zu machen und die Arbeitszeit mit ausreichender Freizeit zu planen. Entsprechend die Elemente der App: 3-Tage-Woche, längere Elternzeit, mindestens 30 Tage Urlaub und natürlich auch Anspruch auf ein Sabbat-Jahr. Überproportionaler Monatsscheck inklusive. Hartz ist überzeugt, „wer als Chef künftig nicht auf die Bedürfnisse junger Arbeitnehmer eingeht, steht ohne Arbeitskräfte da".

Dana Rosa auf TikTok – „Ich hatte gerade den größten Nervenzusamanbruch ever". Warum? Die Arbeit frisst ihre Freizeit..

Zu diesem Thema kam auch Dana Rosa zu Worte, die auf TikTok von ihrem Nervenzusammenbruch berichtete. Als Berufsanfängerin würde sie nur 36.000 Euro im Jahr verdienen, soll dafür aber fünf Tage in der Woche arbeiten und nur 30 Tage Jahresurlaub haben. „Ich weiß nicht, wie man so überleben kann. Auf mich warten dann irgendwelche Freunde, die mich auch mal wiedersehen wollen, für die ich eigentlich keine Energie mehr habe", beklagt sie sich tränenüberströmt auf dem TikTok-Bildschirm. Sofort erhält sie Unterstützung von der ebenfalls unter dem Arbeitsstress leidenden Brielle Asero: „Ich habe keine Zeit, irgendetwas zu tun und bin so gestresst, der Zeitplan von neun bis fünf ist einfach verrückt."

Die Sache mit weniger Tagen und weniger Stunden hat nur einen kleinen Nachteil, wer soll dann eigentlich die anfallende Arbeit machen? Ein Problem, mit dem sich gerade die Deutsche Bahn plagt, denn GDL-Chef Claus Weselsky sind elf Prozent mehr Lohn nicht genug. Außerdem will er für Schichtarbeiter bei vollem Lohnausgleich die Arbeitszeit von 38 auf 35 Stunden verkürzen. Dann aber fehlt es ganz einfach an Mitarbeitern, und die gibt es auf dem deutschen Arbeitsmarkt nun mal nicht. Fachkräfte sind Mangelware. Beispiel Möbelhäuser, hier wird ernsthaft über geschlossene Türen am Montag nachgedacht. Auch in der Gastronomie haben einige Betriebe schon zwei Ruhetage in der Woche.

Auch bei ElectronicPartner denkt man schon über dieses Zukunftsproblem nach. Mit einem neuen Geschäftskonzept soll der Mangel an gut ausgebildeten Mitarbeitern entspannt werden. Der geplante ProMarkt wird nur noch von Mittwoch bis Samstag geöffnet sein. Und auch die Öffnungszeiten sollen eingeschränkt werden. Von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Das alles auch auf kleiner Fläche von 600 bis 800 m². Zum Vergleich, ein MediMax der gleichen Gruppe erreicht bis zu 1.500 m². Auch bei den Produkten will man sparen, statt der bei Produktauswahl MediMax von 3.500 Angeboten, soll es bei ProMarkt nur etwa 800 Produkte geben. Doch das Wichtigste ist das Personal. Während in einem MediMax 12 bis 15 Mitarbeiter für die Kundenbetreuung verfügbar sein müssen, soll der ProMarkt mit nur noch 4 bis 5 Mitarbeitern auskommen. Die bekommen zudem noch die 35-Stunden-Woche und sollten nur noch 4 Tage pro Woche arbeiten. EP-Vorstand Friedrich Sobol: „Wenn wir qualifizierte Mitarbeiter halten wollen, müssen wir auch auf deren Bedürfnisse eingehen."

Deshalb lebe auch ich jetzt meine Work-Life-Balance aus und melde mich erst im Februar wieder. Allen schöne Feiertage.

Peter Lanzendorf

Verlag
P.O.S. Media GmbH
Postfach 110932, 40509 Düsseldorf
Telefon + 49 211 8284700
ce.info@ce-trade.de
www.ce-trade.de
www.hometec.de
Chefredaktion
Peter Lanzendorf
Consumer Electronics, Home Appliances
peter.lanzendorf@ce-trade.de
Volker Wachs
Foto + Digital Imaging
Energie+Licht
volker.wachs@ce-trade.de

Redaktion Österreich
Dr. Ludwig Flich
Bäckerstraße 14, A-1010 Wien
Tel./Fax +43 1 94 606 42
ludwig.flich@chello.at
Redaktion Schweiz
Martin Sigrist
Seefeldstrasse 219,
CH-8008 Zürich
Telefon + 41 1 383 06 33
Fax +41 1 383 89 79
martin.sigrist@ce-trade.ch
Autoren in dieser Ausgabe
Hans Zippert, Orion Dahlmann
Grafik und Layout
Grit Röscher, Grenzach
www.werbewerkstatt-röscher.de

Für das Schreiben und die bessere Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen sowie einzelnen Hauptwörtern oft die männliche Variante verwendet. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung immer für alle Geschlechter; die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste vom
1. Januar 2023
Erscheinungsweise
9 Ausgaben p. a.
Abonnement
Jahresabonnement 27,- Euro
Druck
druckriegel GmbH, Frankfurt
Haftung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger wird keine Haftung übernommen. Für den Fall, dass Beiträge oder Informationen unzutreffend sind, haftet der Verlag nur beim Nachweis grober Fahrlässigkeit.
Urheberrecht
Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung (auch auszugsweise) sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet.
Verbreitete Auflage
12.245. 4. Quartal 2022
Verkaufte Auflage
8.250. 4. Quartal 2022
Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Düsseldorf

HEMIX weiterhin im Minus

Die Kunden bleiben aus

Waren das noch tolle Zeiten, als gut 6 Millionen TV-Geräte jährlich über die Ladentheke wanderten. Lang ist es her. In diesem Jahr können Handel und Industrie – falls Black Friday und Weihnachten noch für etwas Auftrieb sorgen – mit knapp 4 Millionen verkauften Fernsehern rechnen, eher sogar weniger. Und auch hier zeichnet sich ein Dämpfer ab, die Marktforscher der GfK erwarten bei großen, teuren TVs eine gewisse Marktsättigung.

Andreas Peplinski, GfK-Experte für technische Gebrauchsgüter, erwartet bei TV einen Umsatzrückgang in diesem Jahr von etwa 10 %. „Der OLED-Markt wird aber um zirka 8 Prozent wachsen, dies aber verstärkt im Segment 42 bis 48 Zoll." Relativ stabil dagegen der Audiomarkt, hier erwartet Peplins-ki bis Ende des Jahres ein Miniplus von einem Prozent. Weniger aber bei Komponenten, sondern eher bei Bluetooth-Kopfhörern und -Partyboxen.

Stabil mit leichtem Umsatzzuwachs sind Audio-Komponenten. Gut entwickelte sich Smart Audio, also vernetzte Lautsprecher und Multiroom-Anlagen, bei den Preisen, plus 15,9 %, die Stückzahlen dagegen rutschten deutlich ins Minus. Auch Lautsprecherboxen, die sich noch im vergangen Jahr sehr gut verkauften, schreiben in den ersten drei Quartalen dieses Jahres deutlich Rot.

Auf der Plusseite dagegen der Fotobereich. Erhebliche Steigerungen der Durchschnittspreise haben den Rückgang bei den Stückzahlen ausgeglichen, letztlich endeten die ersten drei Quartalen für den Fotohandel mit einem Plus!

Für Freude im Handel sorgten Videogames und Konsolen, der Trend aus dem ersten Halbjahr setzte sich fort. Fast 50 % Plus bei den Stückzahlen und gut 17 % höhere Preise sorgten beim Umsatz für ein Plus von fast 73 %. Nach dem Spruch: „Spielend Geld verdienen". Das brachte der Unterhaltungselektronik das magere Umsatzplus von 0,6 %

Home Electronics Market Index 1.-3. Quartal 2023

Konsumentenmarkt (private Nachfrage)	Absatz in 1000 Stück			Durchschnittspreis in EURO (Konsumentenpreise incl. MwSt.)			Umsatz in Mio. EURO		
	Q1-3 2022	Q1-3 2023	+/-%	Q1-3 2022	Q1-3 2023	+/-%	Q1-3 2022	Q1-3 2023	+/-%
TV-Display Total [1]	3.214	2.852	-11,3%	682	686	0,7%	2.191	1.957	-10,7%
Satellite/Set-Top-Boxen Total							67	61	-8,7%
- Sat.-Systeme / -Antennen	230	169	-26,5%	94	102	8,7%	22	17	-20,1%
- Set Top Boxen	719	650	-9,6%	63	67	7,1%	45	44	-3,2%
Video Total							125	111	-11,3%
- DVD-Player/-Recorder	149	113	-24,2%	49	51	5,0%	7	6	-20,4%
- Blu-ray-Player/-Recorder [6]	234	179	-23,7%	140	155	10,9%	33	28	-15,4%
- Media Boxes/Sticks	1.350	1.144	-15,3%	63	68	7,5%	85	78	-8,9%
Action Cams (inkl. Camcorder) [10]	199	209	4,7%	309	321	4,0%	61	67	8,9%
Digital Cameras	510	467	-8,3%	740	857	15,9%	377	401	6,3%
Wechselobjektive	352	348	-1,2%	814	826	1,6%	287	288	0,3%
Home Audio Total							553	516	-6,7%
- Einzelkomponenten Total [2]	230	232	0,8%	423	438	3,5%	97	102	4,3%
- Audio Home Systems [8]	421	353	-16,1%	205	214	4,4%	87	76	-12,5%
- Smart Audio [9]	747	557	-25,5%	123	162	32,2%	92	90	-1,5%
- Lautsprecher-Boxen [14]	871	728	-16,4%	318	341	7,0%	277	248	-10,5%
Personal Audio Total [3]	1.994	1.634	-18,1%	69	74	6,8%	138	121	-12,5%
Audio/Video Zubehör							1.128	1.176	4,3%
- Kopfhörer + Stereo Mobilfunkheadsets	11.376	10.627	-6,6%	78	86	10,8%	887	918	3,5%
- Bluetooth-Lautsprecher	1.951	2.036	4,3%	124	127	2,7%	241	258	7,1%
Auto-Multimedia (ohne Erstausrüstung) [4]	646	516	-20,1%	135	143	5,7%	87	74	-15,6%
Videogames Konsolen	997	1.471	47,5%	379	443	17,1%	378	652	72,7%
Unterhaltungselektronik Total							5.393	5.423	0,6%
Telekommunikation Total [5]							10.568	9.893	-6,4%
- Mobiltelefone	837	674	-19,5%	51	55	8,6%	43	37	-12,6%
- Smartphones	15.334	12.899	-15,9%	616	679	10,4%	9.441	8.764	-7,2%
- Telefone [13]	2.172	1.912	-11,9%	59	61	3,1%	129	117	-9,2%
- Core Wearables [7]	4.976	4.080	-18,0%	192	239	24,4%	956	975	2,0%
PCs Total [7]							4.046	3.423	-15,4%
- Desktop PCs	549	438	-20,2%	980	938	-4,3%	538	411	-23,7%
- Notebooks	2.719	2.040	-25,0%	811	885	9,1%	2.205	1.806	-18,1%
- Tablet PCs	2.976	2.602	-12,5%	438	464	5,9%	1.303	1.207	-7,4%
IT-Peripherie Total [15]							935	848	-9,3%
- Monitore	2.185	2.037	-6,8%	260	253	-2,8%	568	515	-9,4%
- Projektoren	71	66	-7,4%	629	603	-4,1%	45	40	-11,2%
- MFD / Drucker / Scanner	2.008	1.973	-1,7%	161	149	-7,3%	322	294	-8,9%
Recording Media Total [15]							414	373	-9,9%
- CD/DVD/Blu-ray Rohlinge	21.296	19.877	-6,7%	1	1	14,2%	14	15	6,6%
- Memory Cards	8.370	7.890	-5,7%	18	18	-0,3%	153	143	-6,0%
- USB Sticks	8.035	7.757	-3,5%	11	11	-2,6%	87	82	-6,0%
- Festplatten [11]	1.573	1.173	-25,4%	102	113	11,2%	160	133	-17,1%
Informationstechnologie Total [12]							5.395	4.645	-13,9%
Consumer Electronics Total							21.357	19.961	-6,5%
Elektrokleingeräte Total [15]							4.752	4.722	-0,6%
Elektrogroßgeräte Total [16]							7.751	7.115	-8,2%
Home Electronics Total							33.860	31.798	-6,1%

1) LCD-TV, OLED
2) Tuner, Amplifier, Receiver, Plattenspieler, CD-Player/Recorder
3) Kofferradios, Uhrenradios, CD-Portables, MD-Portables, eBooks, Portable Media Player
4) Car Audio, Car Vision & Car Navigation
5) Durchschnittspreise ohne Subventionen
6) inkl. Blu-ray-UHD-Player/-Recorder
7) inkl. Smart Watches (ohne SIM), Smart Glasses (ohne SIM), Health & Fitness Trackers, Wrist Sport Computers, Connected Watches und Locators; Earables (Smart Headsets) sind im Segment „Kopfhörer + Stereo Mobilfunkheadsets" und Smart Watches mit SIM-Karte im Segment „Smartphones" enthalten
8) Micro- / Mini- / All-In-One-Anlagen
9) Smart Speaker & Smart Audio Components (Multi-Room)
10) Camcorder, Multimedia Cameras, Action Cams
11) Externe Festplatten, Multimedia Festplatten, NAS-Systeme
12) Konsumentenmarkt
13) inkl. Single Handsets ab Januar 2016
14) inkl. Soundbars
15) Koch- und Küchengeräte, (Heiß-)Getränkezubereitung, Haus- & Raumpflege, Wäschepflege, Körperpflege, Personal Diagnostics
16) Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Gefriergeräte, Herde/Backöfen, Einbau-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Mikrowellen

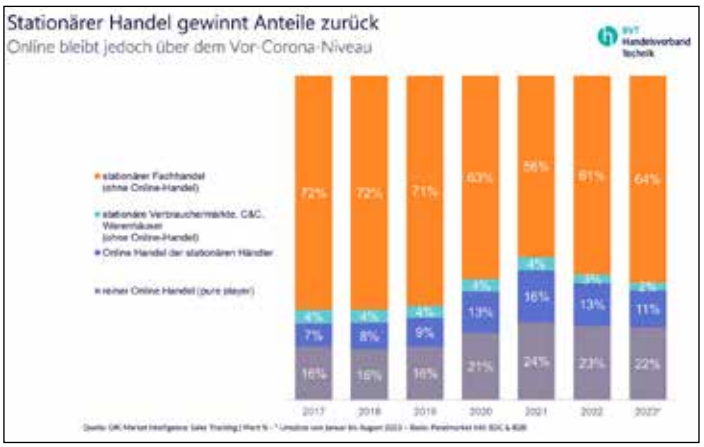
Ganz anders bei Smarphones, offensichtlich muss es nicht weiterhin das neueste Phone sein, die Nutzungsdauer hat sich deutlich verlängert. Zwar wurden die verringerten Stückzahlen durch höhere Preise etwas aufgefangen, aber der frühere Boommarkt ist in die Verlustzone gerutscht.

Nach dem Boom zu Coronazeit schreibt der Markt für PC und Peripherie teilweise zweistellig rote Zahlen. Die Ausrüstung des Home Office ist komplett, und ein weiterer Bedarf besteht nicht mehr. Zumal immer mehr Unternehmen das Home Office hinterfragen und auf Präsenz der Mitarbeiter im Büro pochen. Erstaunlich, trotz Cloud, sind die Umsatzzahlen für CD/DVD-Rohlinge und Blu-ray-Scheiben. Der leichte Rückgang der Stückzahlen wurde durch deutlich höhere Preise abgefangen und führte zu einem Plus von über sechs Prozent. Trotzdem, die Informationstechnologie steht aktuell auf einem Minus von nahezu 14 %, was der Consumer Electronics in den ersten drei Quartalen ein Umsatzminus von 6,5 % beschert hat.

Ebenfalls mager die Umsätze bei Weißer Ware Großgeräten mit minus 8,2 %. Auch Kleingeräte leiden in diesem Jahr unter den Coronafolgen. Nach dem Boom in Coronazeiten stagniert der Umsatz, dies aber auf einem hohen Niveau.

Letztlich aber schließt der Markt für Home Electronics total in den ersten drei Quartalen 2023 mit einem Umsatzminus von über sechs Prozent ab.

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de



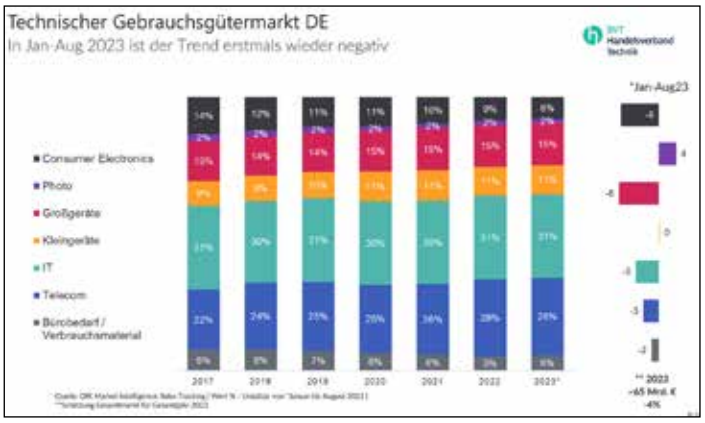
Stationärer Fachhandel
Erneut auf Wachstumskurs

Der stationäre Fachhandel hat erneut Marktanteile zurückgewonnen. 64 % des Technik-Umsatzes werden beim Fachhändler vor Ort gemacht. Die getrübte Verbraucherstimmung der letzten Monate wirkt sich dennoch unmittelbar auf die Kundenfrequenz in den Geschäften aus. BVT-Vorstandsvorsitzender **Frank Schipper** (Foto): „Die Kunden, die kommen, geben im Durchschnitt mehr Geld aus. Immer mehr Deutsche setzen auf Luxus und Komfort in der Küche. Kleingeräte wie Heißluftfritteusen oder Kontaktgrills sind gefragter denn je.“ Mit Blick auf das Jahresendgeschäft sagt Schipper: „Die Tage rund um Black Friday haben sich fest in das Konsumenten-Gedächtnis gebrannt. Die Lager sind voll, und wir freuen uns darauf, Technik-Träume wahr zu machen.“

In Deutschland werden im Jahr 2023 voraussichtlich 65 Milliarden Euro (2022: 68 Mrd. Euro) für technische Gebrauchsgüter ausgegeben und damit rund 4 % weniger als im Vorjahr. Nach mehreren Jahren mit starkem Wachstum hat sich der Markt mittlerweile in fast allen Sektoren abgeflacht.

Die Umsätze im Bereich Consumer Electronics sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 Prozent zurückgegangen. Eine Ausnahme im TV-Bereich bilden OLED-TVs. „Die OLED-Technologie wächst mit +8 % nach wie vor entgegen dem allgemeinen Trend im TV-Markt“, sagt **Andreas Peplinski**, GfK-Experte für technische Gebrauchsgüter. Insgesamt verzeichnen TV-Geräte einen Umsatzrückgang von 10 %. Der Audio-Markt ist mit +1 % stabil. „Gestärkt wird diese Entwicklung durch Bluetooth-Bügelkopfhörer, die 30 % im Plus sind aber auch Bluetooth-Speaker – vor allem Party-Speaker – können endlich wieder wachsen“, so Andreas Peplinski. .

BVT-Geschäftsführer **Steffen Kahn** sieht aber wegen explodierender Kosten die Marktenwicklung kritisch: „Die hohen Energiekosten haben den Deutschen einen Schreck eingejagt. Wenn es an das eigene Portmonee geht, wird der Energieverbrauch zum Zünglein an der Waage.“



Google Pixel 8 Pro: Mit dem Tensor G3-Prozessor mit KI bietet das Smartphone innovative Foto- und Videofunktionen sowie einen umfangreiche Bildberarbeitung. UVP 1.099 Euro.

Canon EOS R50: Kompakte und leichte spiegellose ABS-C Systemkamera. Der Deep-Learning-Algorythmus erkennt Motive und fokusiert automatisch. UVP 949 Euro.

Liebherr Kühl-Gefrierer: Der CBNbsa 10 575i ist nochmals um 10 % sparsamer als Geräte der Energieeffizienzklasse A. Durch Bio-Fresh-Safes anhaltend lange Frische. UVP 2.699 Euro.

Medisana Massage Gun: Entspannung auf Knopfdruck mit der Hot & Cold Massage Gun MG 600 mit ihren verschiedenen Aufsätzen. UVP 179,95 Euro.

Nivona Cube 4: Mahlen und Brühen in einem Gerät, Kaffeestärke, Menge und Temperatur variabel wählbar. Automatisches Pflegeprogramm. UVP 479 Euro.

Philips OLED+908: Für guten Sound sorgt Bowers & Wilkins, für die Atmosphäre Nex Gen Ambilight. UVP 65 Zoll 3.699 Euro.

Wertgarantie: Der Geburtstags-Komplettschutz ist eine Reparaturkosten-Versicherung für elektrische und elektronische Geräte. CP ab 3 Euro pro Monat.

Shark Ninja Heißluftfritteuse: In zwei unabhängigen Garzonen können zwei Gerichte gleichzeitig bereitet und zeitlich aufeinander abgestimmt werden. UVP 249,99 Euro.

AEG SaphirMatt: Induktionskochfeld mit überlegener Kratzfestigkeit in mattem Design. UVP ab 2.804 Euro.

Kärcher Akku-Waschsauger: Parallel Reinigungsmittel auftragen und Schmutz absaugen. 18 V-Akku sorgt für lange Laufleistung. UVP ab 169,99 Euro.

Ganz Kurz

Euronics lässt sich ab 2024 wieder von der Agentur Jung von Matt Neckar bedreuen. Jung von Matt Neckar ist angetreten, der Marke Euronics mit einer ganzheitlichen Kampagne, die Image- und Abverkaufsthemen umfasst, ein unverwechselbares Gesicht zu geben.

Haier hat mit zwei weiteren Hallen in Wörnitz jetzt seine Wachstumspläne eindrucksvoll unterstrichen. Südwestlich von Nürnberg werden auf 40.000 Quadratmetern zukünftig neben den Produkten der Marken Candy und Hoover auch die Einbaugeräte von Haier und Candy gelagert.

40 Jahre Computervirus: Ein Fünftel der Internetnutzerinnen und Internetnutzer in Deutschland (20 Prozent) wurde in den vergangenen zwölf Monaten Opfer von Computerviren und anderen Schadprogrammen, so eine Untersuchung von Bitkom.

100 Jahre Rundfunk: Das Jubiläum würdigt die Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens e. V. (GFGF) mit einem Almanach der Rundfunkgeschichte in zwei Bänden, UVP jeweils 12,50 Euro.

LG Garantieverlängerung: Eine freiwillige Herstellergarantie von 24 Monaten bietet LG seinen Monitor-Käufern an. Wichtig dabei ist, wie das jeweilige Gerät zum Einsatz kommt. So dürfen für den Privatgebrauch bestimmte Monitor-Displays nicht für kommerzielle Zwecke, zum Beispiel als Anzeigen-Screens (24/7 Dauerbetrieb) im Einzelhandel zum Einsatz kommen, damit die Garantie greift.

LG Super-Umsatz: Beeindruckende Zahlen für drittes Quartal 2023: LG erzielt zweithöchste Ergebnisse bei Umsatz und Gewinn. Mit einem konsolidierten Umsatz von 20,7 Billionen KRW und einem Betriebsgewinn von 996,7 Milliarden KRW wurden die zweithöchsten Werte für das dritte Quartal in der Geschichte des Technologiekonzerns erreicht.

Euronics Vertragsverlängerung: Die European League of Football und die Euronics Deutschland eG werden ihre produktive Kooperation auch in den kommenden zwei Jahren fortsetzen. So wird Europas führender Elektronikhändler in der Funktion des Technik- und Premium-Partners strategisch noch enger mit der kontinentalen Liga zusammenarbeiten.

Digital-Cinema-Projektor NEC NC603L

Superleise, superhell, superscharf

Der kompakte Projektor ist mit weniger als 39 dB der leiseste 6.000 Lumen Kinoprojektor auf dem Markt. Die neueste Lasergeneration bietet höchste Effizienz und einen nahezu wartungsfreien Betrieb von bis zu 50.000 Stunden. Die Objektive sind mit denen des NEC NC1000C austauschbar, was den Projektor zur perfekten Wahl für eine langfristige Nutzung macht. Der NC603L ermöglicht eine flexible Installation und Nutzung: Er kann dabei sowohl am Boden als auch an der Decke installiert werden, während der große Lens-Shift eine individuelle Positionierung ermöglicht. Zusätzlich lässt sich die Helligkeit für 3D/2D zwischen 100 und 30 Prozent anpassen. Diese Eigenschaften machen das neue Modell zur idealen Lösung für kleine Projektionskabinen oder mobile Kinos.

Der superleise NEC NC603L Laserprojektor ist die Laser-Alternative zum digitalen NEC NC1000C Kinoprojektor: Er bietet eine Helligkeit von 6.000 Lumen und ist mit der neuesten Lasertechnologie ausgestattet, die bei höchster Effizienz einen geringen Stromverbrauch von nur 0,89 kW garantiert. Die gekapselte optische Engine und die versiegelte Laserlichtquelle minimieren das Risiko von eindringendem Staub und gewährleisten eine kon-stante Projektionsleistung von bis zu 50.000 Betriebsstunden. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung der Gesamtbetriebskosten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Integration des Dolby IMS3000 Media Servers.

Die neue Samsung Gaming-Community

Exklusive Previews „Embrace your Game“:

Samsung startet mit „Embrace your Game“ ein neues, vielfältiges Markenerlebnis speziell für Gamer in Europa. Über eine Plattform und den globalen Samsung YouTube-Kanal erhalten Spieler, angepasst an ihr Können und den individuellen Vorlieben, Tipps von namhaften Profis und Streamer*innen. Damit können sie ihre Fähigkeiten und das Spielerlebnis auf ein hohes Level heben. Darüber hinaus gibt es Einblicke in Hardware-Entwicklungen und exklusive Previews von neuesten Samsung-Produkten. Auf der neu geschaffenen Website und dem globalen Samsung YouTube-Kanal teilen bekannte Profi-Gamer und Content-Creators ihre Geheimnisse für Diablo Immortal®1 und World of Warcraft®. Zu den Partnern zählen:

- **QueenE:** Die schwedische Overwatch® 2-Expertin lebt in Großbritannien und ist für ihre aufschlussreichen Kommentare und cleveren Spieltipps bekannt. Sie war General Managerin des schwedischen Teams beim Overwatch World Cup 2018 und hat beim IeSF World Championship StarCraft® 2 die Bronzemedaille bei den Frauen gewonnen.
- **AnnacakeLIVE:** Die Twitch-Streamerin verzaubert ihre rund 31.500 Follower mit einer strahlenden Persönlichkeit und ihrem meisterhaften Diablo®-Gameplay. Sie lebt in Frankfurt.
- **LittleMoTAC:** Die Streamerin spielt nicht nur hervorragend Overwatch® 2. Sie setzt sich darüber hinaus für Vielfalt und Inklusion in der Gaming-Community ein.
- **Rage Darling:** Die charismatische Streamerin teilt auf Twitch und YouTube ihr Wissen rund um World of Warcraft® für Neulinge und Casual-Gamer.

Euronics Service am Point-of-Sale

Weniger Aufwand, mehr Zeit für den Kunden

Im Beratungsgespräch die Produkt-Highlights demonstrieren, Preise und Bestände prüfen, dann den Verkauf abschließen und zum Schluss schnell noch die Lieferung beauftragen: Ab sofort können Verkäufer und Verkäuferinnen bei Euronics das alles über die HIW-App komfortabel lösen. Dadurch führen sie ihre Kundschaft noch näher und kompetenter durch den Kaufprozess. Die vollständig digitale Abwicklung aller Prozesse – von der Produktauswahl über den Belegversand bis zur Datennutzungseinwilligung – gestaltet die Arbeit am PoS effizienter, nachhaltiger und ressourcensparender. Mit dieser Digitalisierungsoffensive etabliert Euronics ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal am Markt und sorgt für einen intuitiven Einkaufserlebnis-Flow im stationären Einzelhandel. **Benedict Kober**, Sprecher des Vorstands von Euronics und Geschäftsführer der HIW GmbH: „Mit der Digitalisierung des PoS verbindet Euronics das Beste aus beiden Welten – den Komfort des Online-Shoppings mit der individuellen und persönlichen Beratung vor Ort. Die Implementierung der HIW-App im Innen- und Außendienst ist Teil unserer verbundweiten Cross-Channel-Retail-Strategie und wird unsere Mitglieder maßgeblich unterstützen sowie auf ihrem Weg hin zum digitalen Kundenmanagement entlasten.“

Mobilradio Loewe radio.frequency

Portables Stereoradio zum Jubiläum

Das Jahr 2023 steht bei Loewe ganz im Zeichen des 100-jährigen Firmenjubiläums. Mit dem portablen DAB+ Radio Loewe radio.frequency wird dieses Ereignis mit einem weiteren besonderen Produkt als Hommage an die Gründung des Unternehmens 1923 in Berlin unter dem Namen „Radio Frequenz GmbH" gefeiert. Das Loewe radio.frequency bietet mobilen Akkubetrieb, Stereoklang, DAB+, DAB sowie FM-Empfang und gibt Audiosignale via Bluetooth wieder. Im Loewe radio.frequency vereinen sich erstklassiger Klang, ein eigenständiges, charakteristisches Design mit einem hochwertigen Materialmix und aktuelle Technologien. Zwei Breitbandlautsprecher und ein passiver Bassradiator bieten 28 Watt Musikgesamtleistung. Das übersichtliche Display ist in der Helligkeit dimmbar und zeigt die gewählte Betriebsart, die Uhrzeit, die Informationen der Programmquelle sowie den Ladestand des integrierten Li-Ion-Akkus an. Eine programmierbare Weckzeit mit Snooze-Funktion, ein Kopfhörer-Ausgang und ein Antennen-Eingang runden die Ausstattung ab. Das Loewe radio.frequency ist rundum in einen von Loewe entwickelten, speziellen Akustikstoff aus zweifarbigem Garn in Basaltgrau gekleidet. Die Oberseite mit den Bedienelementen und dem Lautstärke-Drehknopf ziert ebenso wie die Unterseite ein Inlay aus edlem, unversiegeltem Massivholz aus natürlicher kanadischer Eiche, was dem Radio über die Zeit eine unverwechselbare Patina verleiht. Der eingebaute Li-Ion-Akku ermöglicht bis zu 14 Stunden Betrieb ohne Netzanschluss. Aufgeladen wird er über ein mitgeliefertes Netzteil und den USB-C-Anschluss. Mit dem rückseitig integrierten Kensington-Lock kann das Radio gegen Diebstahl gesichert werden. UVP 199 Euro.

Lenco feiert 100 Jahre Radio in Deutschland

Radios für Jung und Alt, mobil und stationär, klassisch und modern

Das Lenco PDR-051TPSI / PDR-051BKSI (Bild links) ist ein tragbares DAB+ FM-Radio mit Bluetooth und AUX-Eingang sowie Akku für mobilen Betrieb. Mit einem Gewicht von weniger als einem Kilo, Abmessungen von nur 18 x 13 cm und einem praktischen Handgriff ist das Radio stets auch mobil einsetzbar. Der Akku des Lenco PDR-051 DAB+ Radios hält bis zu 10 Stunden. Der eingebaute Subwoofer sorgt für straffe Beats. Dank der Bluetooth Funktion können Nutzer mit ihrem Smartphone oder Tablet einfach Musik auf das Radio streamen. Als weitere Zuspielkanäle stehen USB, AUX und SD-Karte zur Verfügung. UVP 89,99 Euro in den Farben Schwarz und Beige.
Lenco MC-460BK ist ein HiFi-Set mit Plattenspieler, Internet, DAB+ und FM-Radio sowie CD und zwei Lautsprechern. Leistung 2 x 20 W RMS. Der Plattenspieler verfügt über einen MMC AT-3600-Tonabnehmer. Das MC-460BK bietet über alle modernen Wiedergabefunktionen. Dank Internetradio hat man Zugriff auf alle Radiosender der ganzen Welt. Darüber hinaus empfängt es sowohl DAB+ als auch FM-Frequenzen. Neben dem Radio verfügt dieses Gerät auch über einen USB- und CD/MP3-Player. Über Bluetooth können Nutzer ihre Lieblings-Playlist von ihrem Smartphone oder Tablet streamen. Das Stereoset verfügt auch über einen AUX-Eingang, an den man über ein Audiokabel andere Musikquellen anschließen kann. UVP 299 Euro.

Govee 3 Lite

Nachrüst-Farbenspiel

Die TV-Hintergrundbeleuchtung 3 Lite verfügt über die aktualisierte Govee Envisual Farbanpassungstechnologie. Mit einem neuen Chip wird die Farbanpassungsfähigkeit und Lichtstreifenqualität verbessert und optimiert. Außerdem ist es Matter-kompatibel und funktioniert mit einer breiteren Palette an intelligenten Steuerungen. Als neuestes Einsteigermodell der TV-Hintergrundbeleuchtung-Serie von Govee ist das Govee TV Backlight 3 Lite eine ideale Wahl für TV-Zuschauer, die ein angenehmes Heimkino-Erlebnis genießen möchten. Für 55 bis 65 Zoll. UVP 89,99 Euro.

PANASONIC TV FÜR DEN JAHRESENDSPURT

Das TV-Programm für jeden Kundenwunsch

Die kommenden Wochen bis weit in den Januar hinein sind die verkaufsstärksten des Jahres. Das Weihnachtsgeschenk in vielen Haushalten wird auch in diesem Jahr ein neues Fernsehgerät sein. Entweder mit größerem Bildschirms für den Wohnbereich oder im neuen Trend-Format 42 bis 48 Zoll für Küche, Arbeits- oder Schlafzimmer. Für all diese Kundenwünsche hat Panasonic das passende TV-Programm.

Absoluten Spitzenmodelle im OLED-Segment bietet die MZW2004-Serie in den Größen von 55, 65 und 77 Zoll. Diese Geräte haben ganz besonders in der Bildqualität neue Maßstäbe gesetzt. Dank stetiger Weiterentwicklung der eigenen, digitalen Bild-Bearbeitungs-Algorithmen und dem kompromisslosen Einsatz der besten Bauteile ist es gelungen, mit der neuen MZW2004-Serie die Messlatte für perfekte Bildqualität nochmals deutlich höher zu legen. Durch die Kombination des erstklassigen Master OLED-Ultimate Panels mit Micro-Lens-Array Technologie und der von Panasonic neu entwickelten Multilayer-Wärmeableitung lassen sich bislang ungeahnte Helligkeits- und Kontrastwerte erreichen. Auch beim Thema Farbtreue, Detailschärfe setzen die aktuellen OLED-Flaggschiffmodelle dank des Panasonic HCX Pro AI Prozessors einen neuen Standard.

Philipp Maurer: „Wir freuen uns, dem Handel eine breite Palette von Fernsehgeräten der absoluten Spitzenklasse liefern zu können, mit denen er Verkaufsgespräche erfolgreich führen kann."

Panasonic Streaming-TV: Über 25 Prozent der deutschen TV-Haushalte haben ein Streaming-Abo, insgesamt hatten die verschiedenen Streaming-Anbieter rund 22 Millionen Teilnehmer in Deutschland. Alle haben unterschiedliche Menüführungen und werden anders bedient. Nicht so beim Panasonic Fire-TV. Die Modelle der MXW834-Serie (großes Bild) in den Größen von 43 bis hin zu riesigen 85 Zoll verbinden ultimative Konnektivität mit linearem Fernsehen und verfügen über eine Vielzahl von innovativen Funktionen, die alle Zuschauer begeistern werden – darunter ein optimierter EPG und eine intuitivere Kanalverwaltung.

Dank Fire-TV und Zugriff auf Alexa lässt sich die gesamte Welt voller Unterhaltung mit Live-TV und Streaming-Apps wie Prime Video, Netflix und Disney+ genießen, Abo natürlich vorausgesetzt. Dank eines in der mitgelieferten Fernbedienung eingebauten Mikrofons lässt sich Alexa ganz einfach per Sprache bitten, die TV-Kanäle zu wechseln, Apps zu starten, nach Titeln zu suchen, Musik abzuspielen oder kompatible Smart-Home-Geräte zu steuern.

Für maximalen Bedienkomfort ist die Fernbedienung der MXW834-Serie mit einer speziellen Alexa-Taste ausgestattet. Sie aktiviert sofort die Bedienung per Sprache über die Alexa-App. So erfolgt das Umschalten von TV-Programmen und auch der Streaming-Programmen mit einem einfachen Sprachbefehl. Ebenso einfach ist die Suche nach Filmen. Weiteres Plus: Bei vielen Mediatheken oder Streaming-Plattformen speichert das System nicht nur die zuletzt aufgerufenen Titel, sondern auch die Position, wo man die Wiedergaben unterbrochen hatte.

Alle wichtigen Funktionen der MXW834-Serie sind mit nur einer einzigen Taste erreichbar. Einzigartig bei Panasonic-Fernsehern ist die Schaltfläche „My App", die mit einem Klick eine praktische Verknüpfung zu einer bevorzugten App oder dem Fire-TV-Betriebssystem bietet, sowie die Schaltfläche „Bildmodus", mit der Benutzer den Bildmodus direkt an die wiedergegebenen Inhalte anpassen kann. Dank verbesserter Funktionen können Benutzer Kanallisten ganz einfach erstellen, Favoriten auswählen und vieles mehr. Ein überarbeiteter EPG erleichtert zudem das Filtern von Inhalten nach Genre oder angeschlossener Signalquelle. Darüber hinaus stellt der Zugriff auf die HbbTV-Red-Button-Anwendungen jedes terrestrischen Kanals einen einfachen Zugang zu deren Mediatheken dar oder lässt ein schon laufendes Programmneu starten, womit die MXW834-Modelle die Lücke zwischen Connected-TV-Apps und traditionellem linearem Fernsehen schließen.

Stadion-Atmosphäre oder Kammermusik – mit den besonderen Sound-Funktionen der Panasonic-Fernseher wird der Klang entsprechend angepasst und perfekt im Wohnraum wiedergegeben.

Alexa und Google – Panasonic Fernseher können beides. TV-Programme und Streaming-Plattformen werden einfach per Sprache aufgerufen. Zusätzlich hat die Fernbedienung Tasten für die wichtigsten Dienste.

HighEnd für Gamer – ein absolutes Highlight für Gamer ist das Panasonic Game Control Board mit gut zehn Einstellungen, die einfach und intuitiv während des Spiels angepasst werden können. Mit dem True-Game-Modus können zudem die Farben so optimiert werden, wie es die Spieleentwickler vorgesehen haben.

Mit der neuen Streaming 4K Remaster Funktion sorgen die Modelle der MZW2004-Serie für eine gestochen scharfe und rauschfreie 4K-Bildwiedergabe, selbst bei Quellen oder Streamingdiensten, die nur Standardauflösung bieten. Echtes Kinofeeling garantiert der bewährte Filmmaker-Modus, der wie auch bei den Vorgängermodellen mit akribischem Feintuning und akkurater Farbwiedergabe nach Hollywood-Standards für Begeisterung bei anspruchsvollen Filmliebhabern sorgt. In der neuen MZW2004-Generation wird dank verbessertem Umgebungslicht-Sensor in jeder Wohnraumsituation eine perfekte Helligkeit und Farbtemperatur sichergestellt. Ob in abgedunkelten Räumen oder bei Tageslicht: Die Bildwiedergabe ist immer exakt so, wie von den Hollywood-Regisseuren erdacht.

Perfekt für Gaming-Fans: Auch Gaming-Fans dürfen sich freuen, denn die neuen MZW2004-Modelle bieten neben voller HDMI 2.1-Kompatibilität und Unterstützung der NVIDIA G-Sync eine niedrige Latenz, ein verbessertes Game Control Board sowie einen kalibrierbaren True Game Mode für eine optimale Gaming-Performance. Für echten Kinosound sorgt in den MZW2004-Modellen ein integriertes „360° Soundscape Pro Soundsystem“, bei dem ein Array aus Upfiring- und Sidefiring-Speakern packenden Dolby Atmos 3D-Sound bietet.

Kinosound mit Dolby Atmos: Der MZW2004 bietet mit dem 360°-Soundscape Pro-All-in-One-TV-Audiopaket ein beeindruckendes 3D-Sounderlebnis. Durch mehrere nach oben, seitlich und nach vorne abstrahlende Lautsprecher werden Dolby Atmos-Inhalte besonders räumlich reproduziert. Mit seinen „Array-Lautsprechern“ bietet der MZW2004 eine Reihe von Vorteilen, darunter eine breitere Klangbühne und auch einen präziseren, klareren Klang. Außerdem ermöglicht sie auch einen auf mehrere Zuhörer ausgerichteten, klar ortbaren Sound ohne ausgeprägten „Sweet-Spot“. Mit dem „Pinpoint“-Modus lässt sich der Ton auf einen bestimmten Punkt fokussieren, während der „Area“-Modus den Ton zu einer Gruppe von Personen in einem bestimmten Bereich des Raums verschieben kann. Der „Spot“-Modus erhöht die Lautstärke nur für eine eng begrenzte Stelle im Raum. Der neue, zuschaltbare „Bass-Boost“ sorgt bei dynamischen Filmsounds für noch mehr satten Tiefton und kann sogar den Einsatz eines zusätzlichen Subwoofers überflüssig machen.

5 Jahre Garantie auf Panasonic-Fernseher:

Panasonic verlängert die Garantie für alle Modelle der OLED-Serien MZW2004, MZW984 und MZ1500 auf insgesamt fünf Jahre. Die Verlängerung der Herstellergarantie gilt sowohl in Deutschland als auch in Österreich automatisch und auch rückwirkend ab 01.04.2023. Es ist keine Registrierung notwendig.

Philipp Maurer, Country Manager DACH bei Panasonic, freut sich über die Aktion: „Wir lassen unsere Fernseher in unserer eigenen TV-Fabrik in Vietnam fertigen. Mit dieser Garantieverlängerung möchten wir das Vertrauen in die Qualität unserer TV-Produkte auch an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben.“

Die MZW2004-Serie ist das Flaggschiff der 2023-OLED-Modellreihe und in den Bildgrößen 55, 65 und 77 Zoll erhältlich. Die Serie basiert auf einem hochmodernen Panel mit Micro Lens Array und einer maßgeschneiderten, mehrschichtigen Wärmemanagement-Konfiguration, welche eine deutliche Steigerung der Helligkeit ermöglicht. Die neue 4K-Ultra-HD Fernseher-Serie MZ1500 (42, 48, 55 und 65 Zoll) kombiniert ein modernes Design mit der professionellen OLED-Technologie eines Master OLED PRO-Panels. Genau wie die in den gleichen Zollgrößen erhältliche MZW984-Serie ist sie eine absolute Empfehlung für alle, die Kino- und Gaming-Erlebnisse mit einem OLED-Fernseher auf höchstem Niveau erleben möchten.

IFA 100, DAS JUBILÄUM

Die Mammutaufgabe für IFA CEO Leif-Erik Lindner

Der neue Chef der IFA Management GmbH hatte Ende November zum traditionellen Kamingespräch in den Berliner Funkturm geladen. Der 147 Meter hohe Turm war 1926 die Attraktion zur Eröffnung der „3. Großen Funkausstellung“. Im kommenden Jahr wird diese Funkausstellung 100 Jahre alt und ist damit die traditionsreichste Veranstaltung für Radio, das in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag hatte, und Fernsehen. Das erste Fernsehgerät der Welt wurde 1928 auf der Funkausstellung vorgestellt. Das ist zwar alles Geschichte, zeigt aber die Bedeutung dieser Messe und ihre einmalige Stellung.

In diesem Jahrhundert wurde die IFA zur international größten und bedeutendsten Messe für Consumer Electronics. Dann kam Corona, und drei Jahre gab es eigentlich keine IFA. Dazu kam dann noch die Auseinandersetzung zwischen der gfu als Rechteinhaber der IFA und der Messe Berlin als Veranstalter. Das Ergebnis ist bekannt: Zusammen mit dem britischen Event-Unternehmen Clarion gründete die gfu die IFA Management GmbH. Die Briten hatten die Messe in diesem Jahr ausgerichtet, und der verantwortliche Manager Oliver Merlin musste sehr viel Kritik einstecken.

Leif-Erik Lindner, der in der Branche bekannte ehemalige Samsung-Manager, soll jetzt die IFA 100 auf die Beine stellen. Eine Mammutaufgabe, denn die Analyse der IFA 2023 zeigte doch deutliche Schwachstellen. Die wohl größte Baustelle ist die Kommunikation. Weder im Vorfeld noch während und nach der IFA 2023 haben die Medien aufmerksamkeitsstark über die Messe berichtet. Die so wichtige Vorberichterstattung fand nicht statt, und während der Messe gab es nur vereinzelte Berichte, die sich aber meist kritisch mit der Veranstaltung auseinandersetzten.

In ihrem Resümee nennt die gfu zwar 3.585 internationale Medienvertreter und 46.800 Erwähnungen in den Medien. Klingt schön, aber leider fehlt es an Qualität, die wirklich relevanten Medien im Print- wie im TV-Bereich übten sich in Zurückhaltung.

Muss man die IFA neu erfinden? Die Antwort dazu von Lindner ist nein, die IFA ist eine weltweit anerkannte und wichtige Hybrid-Messe. Hybrid deshalb, weil sie Endkonsumenten ebenso wie Industrie und Handel anspricht. Besucher der IFA 2023 waren zu 53 Prozent Endkunden, und zu 40 Prozent kamen sie aus dem B2B-Bereich. Ebenso interessant, 46 Prozent der Besucher stammten aus Deutschland, 54 Prozent aber international aus 138 Ländern. „Eine Messe mit einer solchen internationalen und nationalen Präsenz und Anerkennung muss man nicht neu erfinden, man muss aber an vielen Stellschrauben drehen, um sie an die aktuelle Entwicklung anzupassen“, so Lindner beim Kamingespräch.

Peter Zyprian, Gesamtvertriebsleiter bei expert, wird ab 1. Januar 2024 die Vorbereitungen und Planung für die IFA 100 im September mit Blick auf die Belange des Handels unterstützen.

Messemacher Leif-Erik Lindner – der ehemalige Samsung-Manager will die IFA zu ihrem 100. Geburtstag zu einem kulturellen Ereignis machen. Seine Vorstellung, ganz Berlin wird zur Bühne für die nationalen und internationalen Besucher der Messe.

Zurück zu den Wurzeln der IFA: Langjährige IFA-Besucher erinnern sich an große Events im Sommergarten und Lifeauftritte bei Ausstellern, Mobilfunkern oder Sendeanstalten. „Diese Ereignisse haben die Zuschauer auf das Messegelände gelockt“, so Lindner. Aber er weiß auch, das wird sich nicht wiederholen lassen. Aber im nächsten Jahr wird es an fünf Abenden Konzerte und Events im Sommergarten geben, die Verträge warten nur noch auf die Unterschriften. In welcher Form es dann Kombipreise für Messe und Veranstaltungen geben wird, ist noch in der Planung. Eine andere Kombipreis-Idee scheiterte dagegen. Die Idee, mit dem IFA-Ticket kostenlos mit der S-Bahn zur Messe. Doch die BVB, die Berliner Verkehrs Betriebe, wollten dafür den Normalpreis kassieren, das hätte jeglichen Kostenrahmen gesprengt.

Großbaustelle Kommunikation: Die Macher der IFA 2023 haben einen wichtigen Baustein im Messegeschäft völlig vernachlässigt, die Kommunikation der IFA 2023. Zwar gab es auf der Website der IFA einen Button Presse, doch selbst vier Tage vor Messestart war hier noch keine einzige Pressemeldung zu finden. Was aber sollen

Pop-up-Laden – auffällig in der Stadt positioniert, können Besucher gamen, Technologien entdecken, und die Industrie kann auch hier Produkte präsentieren.

Eine Ikone neu belebt – Fotokabinen in der Stadt an mehreren Orten. Die Besucher nutzen die Schnittstelle von Mobiltelefonen, um Fotos zu machen.

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de

Medien veröffentlichen, wenn keinerlei Informationen verfügbar sind? Damit fiel die so wichtige Messe-Vorberichterstattung völlig aus.

Ausgefallen war schon die IFA Global Press-Conference, eine Veranstaltung früherer Jahre, bei der die internationale Presse auf die IFA eingestimmt wurde. Aus heutiger Sicht leider nicht mehr realisierbar, zu teuer, zu personalaufwändig und bei der Industrie nicht sonderlich beliebt. Stattgefunden hat dagegen mit dem IMB das Internationale Media Briefing, leider aber auch nur mit mäßigem Erfolg. Die wichtigen Marken der Consumer Electronics waren nicht vertreten, und die sonst übliche Produktpräsentation fiel völlig aus. Ob es für die IFA 100 wieder ein IMB gibt, ist derzeit noch im Findungsstadium, Ergebnis im Februar nächsten Jahres.

Der Handel plant mit: Kommunikation bedeutet auch das Gespräch mit dem Handel und seinen Kooperationen. Das hatte in diesem Jahr auch nicht so gut geklappt. Dazu hat sich die IFA Management GmbH einen absoluten Fachmann aus dem Handelsgeschäft quasi „ausgeliehen". **Peter Zyprian** ist als IFA-Beauftragter das Bindeglied zum Handel. Der Gesamtvertriebsleiter von expert wird für die Zeit bis zur IFA 100 die Messe-Erwartungen des Handels mit in die Planungen einbringen. Auf der anderen Seite soll er Händler und Kooperationen für den Besuch der IFA begeistern. Denn nur wenn die IFA 100 ein großer Erfolg wird, sind auch die weiteren IFA-Jahre gesichert.

100 Moments: Berlin soll wie in früheren Zeiten wieder zur IFA-Stadt werden. Als Höhepunkt sieht Lindner unter dem Motto 100 Moments Veranstaltungs-Highlights, die sehr erlebnisorientiert sind und die mit ihrer Kreativität Besucher und Teilnehmen IFA-inspirieren sollen. Neben einer Pop-up-Espressobar mit der Möglichkeit der Verkostung und Workshops soll es in der Stadt auch einen Pop-up Waschsalon geben, der sich am Abend in eine Bar verwandelt. Ein weiterer Magnetpunkt wird ein Pop-up-Laden sein, in dem die Besucher Spiele spielen können, um den Pop-up-Laden in der Horizont Worlds zu betreten. Eine unterhaltsame und immersive Art, die Technologie zu entdecken. Dieser Ort könnte auch für eine Ausstellung genutzt werden.

B2B oder B2C oder beides? Noch ein Bonmot am Rande: Messemacher Oliver Merlin erkannte erst am vorletzten Tag der IFA 2023, dass neben Fachleuten auch Konsumenten Messebesucher waren. Die hatte er bei seiner Planung nicht im Fokus gehabt. Das wird bei der IFA 100 sicher nicht passieren.

WIE UMSATZSTARK WAR DER BLACK FRIDAY?

Daniel Schiffbauer zieht positive Bilanz

Der 24. November mit seinem Black Friday und den Tagen davor und danach wurde in diesem Jahr besonders aktiv mit Sonderangeboten beworben. Wie haben die Kunden reagiert? War das schon das vorgezogene Weihnachtsgeschäft oder gibt es auch im Dezember doch noch einen erfolgreichen Jahresabschluss? Darüber sprachen wir mit Daniel Schiffbauer, Direktor Vertrieb und Marketing für den Bereich Home Entertainment bei LG Electronics Deutschland.

Wie lautet Ihr Black Friday-Fazit? Waren Sie mit dem LG-Abverkauf zufrieden?
Wir können mit den Verkaufszahlen im November generell zufrieden sein – der Markt hat sich etwas erholt. Zudem wurde der Druck auf den Black Friday vom Handel gut entzerrt und flankiert, so dass die Black Week nicht die Peaks der beiden vergangenen Jahre erreicht hat.

Black Friday fiel auf den 24. November. Ist das jetzt das neue Weihnachten?
Man sollte das Thema Black Friday nicht hochstilisieren. Aktuell bedient er zunächst den Wunsch, sich frühzeitig um die Weihnachtsgeschenke zu kümmern und den allseits bekannten Last-Minute-Käufen zu entgehen.

Welche LG Fernseher standen bei den Kunden im Fokus?
Wenig überraschend haben sich die Konsumenten am meisten für die Umrüstung auf die OLED-Technologie interessiert. Bemerkenswert ist zudem die gestiegene Nachfrage bei unseren QNEDs.

In welchen Preisbereichen war der Verkauf am stärksten?
Erfreulicherweise suchte der Kunde verstärkt im Bereich der Diagonalen über 65 Zoll.

Die GfK prognostiziert einen Trend zu Geräten von 42 bis 48 Zoll, bei 55 Zoll und größer sei der Markt gesättigt. Teilen Sie die Meinung?
Das lässt sich so pauschal nicht sagen. Der Markt entwickelt sich immer dynamisch. Dabei spielen mehrere Faktoren eine Rolle, wie zum Beispiel die Menge an Ersatzbedarf und die Angebotslage. Zudem lassen sich auch immer gewisse Trends beim Konsumentenverhalten erkennen: Aktuell suchen die Menschen bspw. nach dem Prinzip „Mehr TV für mein Geld".
Auch wenn der Markt im Zeitverlauf in bestimmten Diagonalen ein Minus-Wachstum aufweist, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass die Größe gesättigt ist. Vielmehr ist die Menge an Fernsehern generell limitiert durch die Zahl der Käufer. Die genannten Zoll-Größen profitieren davon, dass sie 32-Zoll substituieren konnten und dass die OLED-Technologie Einzug gehalten hat. In beiden Fällen gilt, dass man entweder mehr Diagonale oder nun eben die bessere Technologie in der gleichen Diagonale für sein Geld kaufen konnte.

Wird es für die Wochen vor Weihnachten noch LG-Aktionen im Handel geben?
Davon gehe ich aus. Es ergibt total Sinn, die Konsumstimmung aktiv zu begleiten.

2023 war kein gutes TV-Jahr, kann das November- und Dezembergeschäft noch etwas daran ändern?
Auch in diesem Jahr gibt es trotz der geringeren Gesamtmarktzahl im Handel und innerhalb des Marktes Erfolgsgeschichten. Die Frage, ob die Monate November und Dezember die Bilanz für das gesamte Kalenderjahr noch ins Plus bringen können, muss ich allerdings klar verneinen.

Sie hatten einmal eine Prognose für den Ersatzkauf, wird sie sich in 2024 bestätigen?
Davon bin ich nach wie vor überzeugt.

Längere Garantie für Samsung Galaxy Enterprise:

Samsung verlängert die Herstellergarantie für alle neuen Galaxy-Modelle der Enterprise Edition von 24 auf 36 Monate. Das Angebot gilt für alle Galaxy-Smartphones und -Tablets der Enterprise Edition, die ab 2023 auf den Markt gekommen sind. Dazu gehören neben dem Galaxy S23 und S23 Ultra auch das Galaxy A34 und A54 sowie das Galaxy Tab S9 und Tab S9 FE. Geschäftskunden können zudem von Samsung Care+ for Business ADH profitieren: Der Geräteschutz unterstützt bei Unfallschäden und ist speziell für mobile Geräte im Unternehmen vorgesehen.

Mobile Geräte sind für viele Unternehmen unverzichtbar. Laptops, Tablets und Smartphones sind fast nicht mehr wegzudenken, wenn es um Geschäftsprozesse, die Kommunikation oder den Zugang zu wichtigen Dokumenten geht. Wer mobile Geräte im beruflichen Alltag nutzt, stellt hohe Anforderungen an deren Zuverlässigkeit und Integration in die bestehende IT-Infrastruktur. Samsung hat dafür von verschiedenen Smartphone- und Tablet-Modellen eine leistungsstarke Enterprise Edition im Portfolio.

Für ausgewählte Galaxy-Modelle der Enterprise Edition verlängert Samsung nun die Herstellergarantie – und zwar von 24 auf 36 Monate. Das Angebot umfasst alle Smartphones und Tablets der Enterprise Edition, die ab 2023 gelauncht wurden. Zu den ausgewählten Modellen gehören damit das Galaxy S23 und S23 Ultra, das Galaxy A34 und A54, das Galaxy Tab S9 und Tab S9 FE.

Langfristig abgesichert: Der Versicherungsschutz tritt in Kraft, wenn physikalische Handhabungsschäden entstehen, beispielsweise durch einen Sturz des Gerätes oder einen Wasserschaden. Im Schadensfall werden die Geräte schnellstmöglich repariert oder ausgetauscht. Der durchschnittliche Lebenszyklus eines Business-Geräts beträgt drei Jahre. Diese Nutzungszeit wird durch die verlängerte Herstellergarantie abgedeckt.

SAMSUNG TV-KAMPAGNE FÜR 9er-SERIE

Premium-TV ins Rampenlicht gestellt

Die „9“ von Samsung stehen im Fokus der neuen Awareness-Kampagne. Im Rahmen seiner 9er-Serie bietet Samsung Spitzenmodelle mit den TV-Technologien Neo QLED und OLED und kann damit unterschiedliche Wünsche der Kunden ansprechen. Ganz gleich, ob mit den OLED-typischen Schwarzwerten, dem intensiven Farbvolumen dank HDR eines 4K Neo QLED TVs oder mit einem 8K Neo QLED, der ein Stückchen Zukunft in die eigenen vier Wände bringt. Das HighEnd Heimkinoerlebnis komplettiert die Premium Soundbar HW-Q935GC der Q-Serie, die einen immersiven Klang erzeugt.

„Die 9er-Serie repräsentiert unsere Spitzenklasse an Fernsehern für Premium TV-Nutzer. Hochwertiges Design, hervorragende Bildqualität und mitreißender Sound – besser kann ein Heimkino-Abend im eigenen Wohnzimmer kaum sein“, so **Mike Henkelmann**, Director Marketing Consumer Electronics bei Samsung Electronics. „Ob Action-Spiel, Hollywood-Blockbuster oder Sitcom, unsere 9er-Serie lässt Inhalte wirken, als befände man sich mitten im Geschehen. Mit der Awareness-Kampagne zum Jahresende möchten wir die Aufmerksamkeit daher auf unsere besten Neo QLED und OLED TV Modelle lenken. Die Kampagne beinhaltet viele ‚Drive-to-Store‘ Elemente, somit stärken wir gezielt den Abverkauf vor Ort bei unseren Fachhandelspartnern.“

Die TV-Modelle der 9er-Serie lassen kaum einen Wunsch offen: Der 8K Neo QLED TV QN900C liefert mit seinen realitätsnahen, detailreichen Bildern und scharfen Kontrasten einen nahezu dreidimensionalen Bildeindruck. Der fortschrittliche Neural Quantum Prozessor 8K sorgt mit KI und 64 neuronalen Netzwerken für ein immersives Seherlebnis. Die Tester der audiovision zelebrierten das Modell in 75 Zoll als „Highlight“ und „Referenz“. Auch der 4K Neo QLED QN90C in 65 Zoll hat sich bei Testern bewiesen und wurde von der ComputerBild mit der Bestnote „sehr gut“ gekürt. 100 % Farbvolumen, hohe Helligkeiten und ein beeindruckendes Bild auch bei Tageslicht ermöglichen fesselndes Fernsehen. Der Samsung Neo QLED QN90C in 65 Zoll und in 55 Zoll hat auch beim aktuellen Test der Stiftung Warentest mit der Note „GUT“ (1,9) überzeugt.

Fans der OLED-Technologie kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Die Samsung 9er-Serie bietet gleich zwei Modelle für eine ausgezeichnete Farbwiedergabe und tiefe Schwarzwerte. Als Flaggschiff der Samsung OLED TVs schafft der S95C ein faszinierendes Seherlebnis und fügt sich mit seinem eleganten Infinity One Design und der integrierten One Connect Box nahtlos in jeden Raum ein. Nicht umsonst prämiert die ComputerBild den TV in 65 Zoll mit der Bestnote „sehr gut“. Auch der OLED S90C in 65 Zoll konnte überzeugen und sich beim Test der Stiftung Warentest in der Spitzengruppe der besten Fernseher mit der Bestnote 1,7 etablieren.

Die Premium Soundbar der Q-Serie HW-935Q bringt eindrucksvollen Spitzenklang ins Heimkino, der auch von der Stiftung Warentest mit „GUT“ (2,2) ausgezeichnet wurde. Die 9.1.4.-Kanal-Soundbar liefert kabellosen Surround Sound mit Dolby Atmos und der Q-Symphony Technologie, bei der TV und Soundbar Töne nahtlos zusammenspielen.

Weitere Informationen zu den Samsung Premium TVs der 9er-Serie gibt es unter ***www.samsung.de/9-series***. Die Kampagne läuft bis zum Jahresende 2023.

GRUNDIG FINEARTS WIEDER AUFGELEGT

Edelmarke kommt mit NanoQLED-Fernseher

Auf der IFA hat Grundig die beliebte Premium TV-Linie FineArts wieder in den Markt gebracht. Den Anfang machte das Modell Vision 8+ London CQA8490, das mit Quantum Dot-Technologie, die für ein brillantes Bild sorgt, 4K-Ultra-HD-Auflösung und 120 Hertz Bildwiederholfrequenz ausgestattet ist. Die ersten FineArts-Geräte werden mit Bilddiagonalen von 55 Zoll und 65 Zoll schon zum Weihnachtsgeschäft 2023 verfügbar sein.

Brillant, scharf, kontrastreich: Der neue Fernseher ist der erste Grundig-TV mit Quantenpunkt-Leuchtdioden (QLEDs). Die QLEDs stellen Farben brillant und unverfälscht dar – bei tiefen Schwarzwerten und hohem Kontrast. Durch die 4K-Ultra-HD-Auflösung (3.840 x 2.160 Pixel) werden Bilder scharf und detailreich dargestellt, HD- und Full-HD-Inhalte werden automatisch hochskaliert. Das TV-Gerät deckt einen breiten Farbraum ab (Wide Color Gamut, WCG) und beherrscht die anspruchsvollen Standards HDR10+ und Dolby Vision IQ für ein exzellentes, kontrastreiches Bild in jeder einzelnen Szene. Dolby Vision IQ stimmt die Helligkeit der Filmszene auf die Lichtverhältnisse im Zimmer ab – das Bild wird in heller Umgebung aufgehellt und in dunkler Umgebung abgedunkelt. Dadurch gehen keine Bilddetails verloren.

Der Filmmaker Mode garantiert, dass Nutzer Filme und Serien so genießen können wie von den Regisseur:innen beabsichtigt – ohne künstliche Eingriffe wie die Glättung von Bewegungen, Rauschunterdrückung, Nachschärfung, Farbanpassung und Anpassung des Bildausschnitts.

Überzeugender Surround-Sound: Für einen satten Sound arbeitet Grundig mit dem Lautsprecherspezialisten ELAC aus Kiel zusammen. Vier Lautsprecher mit insgesamt 72 Watt RMS Leistung, davon zwei Frontlautsprecher, liefern perfekt abgestimmten Sound. Dolby Atmos sorgt dafür, dass Klang und Lautstärke ganz individuell und präzise für jeden einzelnen Ton ausgesteuert werden – und Zuschauer sich ganz im Mittelpunkt des Geschehens fühlen.

Hoher Bedienungskomfort: Gleich ins Auge fällt der elegante drehbare Mittelstandfuß, der eine einfache Ausrichtung genau auf die Sitzposition erlaubt. Über die Google TV Oberfläche sind Inhalte von allen gängigen Streaming-Plattformen schnell und einfach verfügbar. Im Lieferumfang enthalten ist neben der Standard-Fernbedienung eine Komfort-Fernbedienung für einen noch schnelleren Zugriff auf alle wichtigen Funktionen. Dank der freihändigen Google Assistant Sprachsteuerung kann das TV-Gerät auch ohne Fernbedienung aus jeder Ecke des Wohnraums gesteuert werden. Und nicht nur das TV-Gerät, sondern auch smarte Heimelektronik wie etwa die Beleuchtung. Exklusiv für Grundig TVs ist die eigens entwickelte Channel Editor App,

Elegante Lautsprecher – Surround-Sound von ELEC mit einer Gesamtleistung von 72 Watt und Dolby Atmos.

mit der Nutzer nim Handumdrehen Sender- und Favoritenleisten nach eigenen Wünschen zusammenstellen und flexibel bearbeiten können.

Nachhaltig konstruiert: Die Rückwand des Grundig Vision 8+ London CQA8490 besteht zu 30 Prozent aus recyceltem Kunststoff, die Lautsprecherboxen sogar zu 100 Prozent. Der Verpackungskarton ist ebenfalls zu 100 Prozent recycelt und recycelbar. Für einen besonders nachhaltigen Betrieb zu Hause sorgen der Ambient Light Eco-Sensor, der die Bildhelligkeit dem Umgebungslicht anpasst, und der Eco Button auf der Fernbedienung, der den Energieverbrauch durch effiziente Einstellungen um bis zu 23 Prozent reduziert.

Design-TV-Ständer: Die immer größeren Bildschirme machen das Fernsehgerät zu einem Einrichtungselement, das sich dem Ambiente der Wohnung anpassen sollte. Mit dem neuen „TV Stand Elegant 75BW“ stellt reflecta ein stilvolles Staffelei-Design vor, das jedem Raum oder Büro Schönheit und Eleganz verleiht. Der klassische

TV Stand Elegant 75BW verweist mit seinem schlichten Rahmen und den subtilen Details auf die Tradition des dänischen Designs.

Der ansprechende TV-Stand bietet eine einzigartige Kombination aus einem hochwertigen Metallrahmen und vier modernen, konischen Walnussholz-Beinen. Dieses Echtholz verleiht jeder Inneneinrichtung ein warmes sowie angenehmes Ambiente und kann einem Konferenzraum einen reizvollen Farb- und Designkontrast geben. So ist dieser schicke

Staffelei TV-Stand der moderne Ausdruck langlebiger Ästhetik.

reflecta´s neuer TV Stand Elegant 75BW erfüllt zudem alle Voraussetzungen für eine problemlose Montage von Flachbildschirmen mit einer Größe von 49“ bis 75“ (124 bis 191 cm). Der Fernseher wird an verstellbaren Schienen auf der Rückseite montiert. Die maximale Traglast des reflecta TV Stand Elegant 75BW beträgt 40 kg. Die zusätzliche Ablagefläche für AV-Receiver, Mediaplayer etc. verfügt über eine Traglast von 10 kg.

Das universelle Bildschirmaufnahmesystem umfasst den VESA-Standard von 200x200 bis max. 600x400. Das Kabelmanagement (Kabelklemmen an den Holzbeinen) nimmt die entsprechenden Gerätekabel auf und sorgt für eine aufgeräumte Optik. UVP 152 Euro.

Sony Soundbar HT-S20R neu aufgelegt: vereint kraftvollen 5.1-Kanal Surround Sound mit einem eleganten Design. Diese 5.1-Kanal-Soundbar beeindruckt nicht nur durch ihre Leistung von 400 Watt, sondern auch durch ihr schlankes und ansprechendes Erscheinungsbild. Mit zwei rückwärtigen Lautsprechern und einem Subwoofer erzeugt sie ein beeindruckendes Klangerlebnis.

Die vielseitigen Anschlussmöglichkeiten, darunter HDMI, optischer oder analoger Eingang, ermöglichen eine problemlose Platzierung vor dem Fernseher und eine unkomplizierte Verbindung. Mit Bluetooth und USB bietet die HT-S20R zudem die Möglichkeit, Ihre Lieblingsmusik kabellos abzuspielen.

UVP HT-S20R von Sony: 249,90 Euro

LG auf der CES 2024: Im Rahmen der CES 2024 in Las Vegas stellt LG Electronics (LG) auf einer Pressekonferenz seine Innovationen und Neuheiten vor, die Besucher anschließend am offiziellen Messestand besuchen können. Die Pressekonferenz „LG World Premiere“ unter dem Motto „Reinvent your future“ (dt.: Erfinde deine Zukunft neu) beginnt am 8. Januar um 17:00 Uhr (MEZ) im Mandalay Bay Convention Center. Auf der Pressekonferenz wird LG CEO William Cho zunächst die Ziele des Unternehmens für die kommenden Jahre vorstellen. Dazu zählt unter anderem die Vision 2030, in der der Elektronikkonzern die Transformation zu einer Smart Life Solution Company anstrebt. LG wird im Zuge der Transformation künstliche Intelligenz (KI) nutzen, um das Erlebnis für Kunden zu erweitern und zu optimieren. Teil dessen wird die Vision sein, über die Verbraucher bei der „LG World Premiere“ weitere Details erfahren.

Die „LG World Premiere“ wird als Livestream auf der LG Website (***www.LG.com/CES2024***) und auf dem ***LG Global YouTube Kanal*** übertragen.

LOEWE ICONIC INDIVIDUAL COLLECTION

Den TV ganz persönlich gestalten

Zur IFA 2023 präsentierte Loewe für das außergewöhnliche Design-TV-Modell Loewe iconic ein vielseitiges Konzept zur Individualisierung dieses hochwertigen Fernsehers mit integriertem aktiven Soundsystem. Ab sofort können Kunden aus mehreren Grundfarben der Standlösung wählen: Zusätzlich zur Edel-Lackierung in graphite grey ist jetzt auch die Variante in bronze erhältlich. Darüber hinaus stehen die neuen exklusiven Steinausführungen in pure white, midnight marble, diamond dust und ivory sands zur Auswahl. Auch für die Farben des Akustikstoffs der Lautsprecherbespannung stehen mit graphite grey, black und bronze jetzt drei Varianten zur Auswahl. Ganz individuell kann die Aufstelllösung des Loewe iconic noch mit optionalen System-Komponenten erweitert werden. Somit besteht eine Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten für die ganz persönliche Gestaltung des Design-Objekts Loewe iconic.

Mit dem Individualisierungskonzept für den Loewe iconic stellt das Unternehmen die Kompetenz des Loewe Design Studios erneut eindrucksvoll unter Beweis. Die Marke Loewe steht seit über einem Jahrhundert für Erfindergeist und Consumer Electronics Produkte der Luxusklasse. Pioniergeist und die langjährige Erfahrung der Loewe Experten in der Entwicklung innovativer Technik sind gemeinsam mit dem einzigartigen Loewe Design die DNA der Marke.

Um im Handel vor Ort die Kombinations- und Individualisierungsmöglichkeiten des Loewe iconic dem Kunden erlebbar zu machen, stellt das Unternehmen seinen Fachhandelspartnern eine Mustermappe zur Verfügung, die mit Stoff- und Materialmustern sowie Farbbeispielen ausgestattet ist. So können Kunden sich ein genaues Bild der gewählten Ausführung machen und sich davon überzeugen, dass beispielsweise die Stein-Variante midnight marble perfekt zum vorhandenen Interior passt.

Bei beiden stilistisch außergewöhnlichen TV-Modellen Loewe iconic.65 und Loewe iconic.55 sorgt die neueste OLED-Panel-Generation in Verbindung mit der für jedes Gerät individuell durchgeführten Einmessung für ein perfektes TV-Bild. Auf einer hochtechnisierten Produktionslinie am Loewe-Stammsitz Kronach gefertigt, sind die ultra-hochauflösenden 4K OLED TVs bereits ab Werk kalibriert, sodass vom ersten Einschalten an eine exzellente Bildqualität garantiert ist. Auf Basis jahrzehntelang optimierter Algorithmen erreichen die Loewe iconic Modelle ein natürliches, harmonisches Bild und begeistern mit genussvollem Heimkino auf höchstem Niveau. Dank HLG, HDR10 und Dolby Vision entführen Hochkontrastbilder und ein beeindruckendes Farbspektrum die Zuschauer in unendliche Weiten.

SONY ALPHA 9 III 120 Bilder pro Sekunde ohne „Blackouts“

Vielbeachtete Premiere bei Sony: Die weltweit erste Kamera mit einem Global-Shutter-Vollformatsensor und dem Talent, High-Speed-Serienaufnahmen mit bis zu 120 verzerrungs- und Blackout-freien Bildern aufzunehmen, heißt Alpha 9 III. Zur neuen Sensortechnologie kommt das, laut Hersteller, „bislang fortschrittlichste AF-System von Sony – mit einem KI-basierten Autofokus mit bis zu 120 AF-/AE-Berechnungen pro Sekunde – und die Fähigkeit, den Blitz bei allen Aufnahmegeschwindigkeiten zu synchronisieren.“ Mit dieser Kombination will die neue Strahlenfalle aus dem Hause Sony professionellen Fotografen jede Menge Möglichkeiten bieten, den alles entscheidenden Moment festzuhalten.

Global-Shutter-System – das heißt?

Sony verspricht eine neue Dimension der Fotoqualität, dazu ist die Alpha 9 III mit einem neu entwickelten Bildsensor mit 24,6 effektiven Megapixeln und integriertem Speicher ausgestattet – dadurch sind Serienaufnahmen ohne Blackouts mit bis zu circa 120 Bildern pro Sekunde und AF-/AE-Tracking machbar. Die KI-Verarbeitungseinheit der Alpha 9 III ermöglicht es, sowohl beim Filmen als auch Fotografieren Motivformen und Bewegungen präzise zu erkennen. Dabei wurde auch die Erkennung menschlicher Augen deutlich verbessert: Der Autofokus mit Echtzeit-Erkennung und die Technologie für Tracking in Echtzeit sorgen dafür, dass die Augen eines Motivs automatisch erkannt, nachverfolgt und fokussiert werden. Zudem verfügt die Alpha 9 III über eine leistungsstarke optische 5-Achsen-Bildstabilisierung mit 8,0 Belichtungsstufen Kompensation.

Die Kamera bietet eine maximale Verschlusszeit von 1/80.000 Sek. (1/16.000 Sek. bei Serienaufnahmen). So sollen Aufnahmen in hoher Geschwindigkeit ohne Verzerrungen gelingen. Mit der neuen Pre-Capture-Funktion können die Benutzer bis zu 1 Sekunde zurückgehen, um den Augenblick vor der Betätigung des Auslösers festzuhalten. Eine Boost-Funktion für Serienaufnahmen ermöglicht es, die Serienbildgeschwindigkeit während der Aufnahme zu ändern.

Videoaufnahmen ohne Verzerrungen

Der Bildsensor mit Global Shutter soll nicht nur beim Fotografieren, sondern auch bei Videoaufnahmen verzerrungsfreie Bilder gewährleisten. So lassen sich beispielsweise leicht Motive einfangen, die sich schnell bewegen, oder im Auto oder Zug bei schneller Fahrt vorbeiziehende Landschaften aufnehmen.

Die Alpha 9 III ist als erste Kamera der Alpha Serie in der Lage, Videos mit 4K 120p ohne crop aufzuzeichnen, sodass die Benutzer mit dem beabsichtigten Bildwinkel aufnehmen können; auch hochauflösende 4K 60p-Videos mit 6K Oversampling sind möglich.

Die Alpha 9 III ist mit einem 4-Achsen-LCD-Monitor mit verstellbarem Winkel ausgestattet, der sich über ein neu gestaltetes Touchmenü intuitiv bedienen lässt. Der elektronische Quad-XGA OLED-Sucher mit 9,44 Millionen Punkten soll mit der gleichen Helligkeit wie bei der Alpha 7R V und einer rund 0,90-fachen Suchervergrößerung für eine hervorragende Motivdarstellung sorgen. Auf der Vorderseite der Kamera befindet sich eine benutzerdefinierte Taste, wird diese mit der Boost-Funktion für Serienaufnahmen belegt und mit dem Finger betätigt, der den Griff hält, lässt sich die Serienbildgeschwindigkeit umgehend ändern.

Zu den neuen Funktionen der Alpha 9 III gehören ein Bildwiedergabefilter, mit dessen Hilfe bei High-Speed-Serienaufnahmen Bilder in großer Zahl effizient ausgewählt werden können, sowie ein Funktionsmenü, das auch während der Bildwiedergabe verwendbar ist.

Auf der Rückseite der Kamera befindet sich ein eigenes Mikrofon für Sprachnotizen, und das integrierte

Mikrofon in Mundnähe ermöglicht klare Tonaufnahmen selbst in geräuschvollen Umgebungen.

Mit der Alpha 9 III lassen sich Daten bis zu doppelt so schnell übertragen wie mit der Alpha 9 II. Zudem bietet die Alpha 9 III vielfältige Möglichkeiten zur Aufzeichnung von Fotos und Filmen auf Speichermedien. Sie besitzt zwei Mediensteckplätze, die CFexpress Typ A-Karten sowie UHS-I und UHS-II SD-Karten unterstützen.
Der UVP für das Alpha 9 III-Gehäuse beträgt knapp 7.000 Euro.

SONY Teleobjektiv für Fotoprofis am Spielfeldrand

Da ist der Applaus sicher: Für jeden Sportfotografen zählt die 300er-Brennweite sozusagen zur Grundausstattung. Und das, was Sony hier vorstellt, ist ein optischer Leckerbissen – Bühne frei für das G Master FE 300 mm F2.8 GM OSS, ein Alpha E-Mount 35-mm-Vollformatobjektiv mit einer maximalen Blendenöffnung von F2,8. In Verbindung mit der Alpha 9 III (siehe oben) sind Serienaufnahmen mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde und AF-/AE-Tracking möglich. Zudem ist das Objektiv mit einem optionalen Telekonverter kompatibel, der Aufnahmen im Telebereich von bis zu 600 mm ermöglicht; das entspricht 900 mm bei Verwendung mit einer APS-C-Kamera.

Die Bauweise mit drei Super ED-Glaselementen (Extra-low Dispersion) und einem ED-Glaselement soll chromatische Aberrationen unterdrücken sowie eine hohe Auflösung und starke Kontraste im gesamten Bildbereich bis zum Rand gewährleisten. Jedes G-Master-Objektiv wird bei der Herstellung individuell kalibriert, um die optimale Bokeh-Qualität zu erreichen. Selbst wenn ein separat erhältlicher Telekonverter angebracht ist, wird eine hohe AF-Leistung erzielt.

Dank umfangreicher Maßnahmen zur Gewichtsreduzierung ist das FE 300 mm F2.8 GM OSS mit seinen rund 1.470 Gramm (ohne Stativanschluss) das leichteste Objektiv seiner Art. In Kombination mit der Alpha 9 III kann ein „voreingestellter Fokus“ bestimmt werden, mit dem sich der Schärfepunkt sofort auf einen bestimmten Punkt festlegen lässt. Zu den weiteren Merkmalen für eine komfortable Bedienung bei professionellen Aufnahmen zählen Fokushaltetasten an vier Stellen, denen über ein Kameramenü häufig genutzte Funktionen zugewiesen werden können. UVP 6.700 Euro; lieferbar nicht vor Ende Januar 2024.

www.sony.de

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de

Robin Bergmans Dank Ring immer sorgenfrei unterwegs

Verraten Sie uns, wie Sie zu Ring gekommen sind?
Seit Sommer 2017 arbeite ich bei Ring. Damals war Ring noch eigenständig und expandierte international. Aufgrund des exponentiellen Wachstums in den USA und der Expansion in Europa gründeten wir einen regionalen Hub für Ring, um die Markteinführungsprozesse zu beschleunigen.

In neueren Hollywood-Filmen erkennt man, sobald moderne Haustüren in der Szene auftauchen, immer wieder Produkte aus Ihrem Sortiment, zum Beispiel die Video-Türklingel oder den Video-Türspion. Ist das geschickte Produktplatzierung? Oder sind amerikanische Haustüren tatsächlich viel häufiger mit Ring ausgestattet als zum Beispiel hier in der DACH-Region?
Ring hat sich in den USA als Synonym im Bereich der smarten Türklingeln etabliert, weshalb unsere Türklingeln sowie das erweiterte Portfolio an smarten Sicherheitsprodukten in der US-amerikanischen Gesellschaft weit verbreitet sind. Es ist daher nicht überraschend, dass Ring-Produkte in verschiedenen amerikanischen Serien, Filmen und TV-Programmen als Teil des täglichen Lebens präsentiert werden. Ohne genaue Zahlen zu nennen, können wir sagen, dass die allgemeine Akzeptanz unserer Produkte in den USA deutlich höher ist als in Deutschland. Wir arbeiten jedoch intensiv und auch erfolgreich daran, diese Differenz zu verringern.

Sie sind für zahlreiche Länder in Europa zuständig. Inwieweit unterscheiden sich die Kundenanforderungen innerhalb der Eurozone?
Die Kundenanforderungen in Europa variieren je nach Region, beeinflusst von Sicherheitsempfinden, Kaufkraft, Technologieakzeptanz und Datenschutz. Die Sorgenfreiheit und die Möglichkeit, von überall aus mit dem Zuhause verbunden zu sein, sind ebenso wichtig wie Sicherheit und Schutz. Die Bedeutung dieser Aspekte variiert in verschiedenen Teilen Europas, daher entwickeln wir individuelle Kampagnen und Tonalitäten für jede Region, während unsere übergreifende Botschaft zu unserem „Always Home"-Versprechen konsistent bleibt.

> *„Nichts erzählt unsere Geschichte besser als Beispiele aus dem echten Leben"*

Welche Einzelhandelskanäle werden von Ring besonders angesprochen? Wer sollte unbedingt Ring-Produkte im Angebot haben?
Noch sind wir eine relativ neue Marke, die eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen anbietet. Deshalb arbeiten wir mit Resellern zusammen, die bestimmte Kriterien erfüllen, um ein einheitliches Kundenerlebnis sicherzustellen. Jeder, der diese Kriterien erfüllt, kann Teil unserer Gruppe werden.

Bestimmte Kriterien – geht es etwas genauer?
Die Kriterien decken beispielsweise die Präsentation der Produkte im (digitalen) Geschäft und angemessene Produktkenntnisse des Verkaufspersonals ab, damit sie die Kund:innen im genau richtigen Umfang informieren können.

Robin Bergmans, Head of Business Development EU, Ring

Lagerkosten, Produktschulungen, kompetente Kundenberatung – all das ist teuer. Ein neues Sicherheitssystem ist viel schwieriger in kurzer Zeit zu demonstrieren als beispielsweise ein TV-Gerät oder eine Espressomaschine. Verraten Sie uns ein paar Tricks?
Wie bereits beschrieben arbeiten wir mit einem Vertriebsmodell, das sicherstellt, dass Kund:innen umfassend und korrekt informiert sind, wenn sie sich für unsere Produkte entscheiden. Produktdemonstrationen sind entscheidend. Wir bieten Produktschulungen an und unterstützen Botschafterprogramme für Ladenmitarbeiter:innen, um die Vorteile unserer Produkte im Alltag zu zeigen. Die Wertschätzung für Ring-Produkte steigt deutlich, wenn Kund:innen sie live erleben können. Daher ist es sehr ratsam, sie von Menschen demonstrieren zu lassen, die sie auch tatsächlich im Alltag nutzen. Nichts erzählt unsere Geschichte besser als Beispiele aus dem echten Leben, die zeigen, wie unsere Produkte den Alltag bereichern oder vereinfachen.

Gegensprechanlage: Das neue WLAN-fähige Gerät lässt sich unkompliziert in der Wohnung anbringen. Jetzt kann mit Personen vor der Haustür gesprochen werden, egal ob vom Sofa oder von unterwegs. Zusätzlich weiß man immer, wenn jemand die Gegensprechanlage betätigt oder autorisierte Benutzer:innen das Gebäude betreten. Per Fernentriegelung wird dann von überall aus über die Ring-App der freie Zugang zum Gebäude gestattet – oder auch nicht.

Einige Ihrer Produkte sind batteriebetrieben, andere brauchen einen Stromanschluss – benötigt der Kunde einen Elektriker, um Ring-Produkte zu installieren?
Wir zeichnen uns dadurch aus, dass wir sehr unkomplizierte Lösungen in einem Bereich anbieten, der früher ziemlich kompliziert war. Die meisten Produkte sind einfach zu installieren. Schließlich werden sie alle mit dem Grundbedarf für die Selbstmontage geliefert, zum Beispiel mit Dübeln und Schrauben zum Aufhängen an Wänden oder Türpfosten. Wenn nötig sogar mit Schraubenziehern und Bohraufsätzen. Für die wenigen Angebote in unserem Portfolio, die doch eine komplexere Elektroinstallation erfordern, raten wir, Fachkräfte zu beauftragen.

Was sind Ihrer Meinung nach die besten Gründe für den Kauf eines Ring-Produkts?
Unser zentrales Versprechen an unsere Kund:innen besteht darin, dass sie im weitesten Sinne von überall aus bequem mit ihrem Zuhause verbunden sein können. Für mich ist es besonders beruhigend, während Reisen oder beruflichen Abwesenheiten auf unser Zuhause zugreifen zu können. Da meine Frau aus Polen stammt, verbringen wir oft die Schulferien dort; die Gewissheit, dass alles in Ordnung ist, gibt mir Ruhe. Auch beruflich unterwegs schätze

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de

ich es sehr, über die App-Benachrichtigungen die sichere Heimkehr meiner Familie mitzuerleben, ohne ihren Tagesablauf zu stören.

Als Teil von Amazon verkaufen Sie einen großen Teil der Ring-Produkte online. Warum konzentrieren Sie sich auch auf den stationären Fachhandel?

In Bezug auf unser Vertriebsmodell hatte ich bereits erwähnt, dass wir uns über jeden Reseller freuen, der ein Kundenerlebnis gewährleisten kann, das dem Niveau entspricht, das unsere Kund:innen unserer Meinung nach verdienen. Bedeutet, wir verkaufen online, konzentrieren uns aber auch auf den stationären Handel, um Kundenzufriedenheit zu generieren und unterschiedliche Präferenzen zu bedienen. Denn ganz klar ist: Fachhändler befinden sich aus unserer Sicht in einer hervorragenden Ausgangslage, um Kund:innen unsere Produkte ganzheitlich zu erklären und ihnen zu helfen, die am besten passende Auswahl unserer Produkte zu finden. Zudem sind Händler in der Lage, Hilfe bei der Installation anzubieten, wenn Kund:innen sich mit der Einrichtung neuer Technologien wie der unseren verständlicherweise noch nicht so gut auskennen.

„Fachhändler befinden sich in einer hervorragenden Ausgangslage"

Was sind die nächsten Schritte, welche neuen Technologien könnten von Ring genutzt werden?

Heute schon lassen sich einige übergeordnete Trends erkennen. Hierzu zählen die stetig fortschreitenden Funktionen in der Bildanalyse und Automatisierung, die eine Optimierung unserer Dienstleistungen ermöglichen. Beispiele hierfür sind die Paket-, Personen- und Haustiererkennung, bei denen kontinuierlich neue Funktionen eingeführt werden. Ein weiterer Fokus liegt auf der Interoperabilität unserer Geräte, sowohl untereinander als auch mit anderen Smart-Home-Geräten. Die Reaktionen der Nutzer:innen auf die Verbindung unserer Geräte, wie Ring und Alexa, sind erfreulich. Ein persönliches Beispiel ist die Nutzung von Ring Intercom in meinem Alltag: Ich wohne in einem Mehrfamilienhaus in Amsterdam, das einen gemeinsamen Gebäudeeingang im Erdgeschoss hat. Um mir den Alltag zu erleichtern, insbesondere bei der Lieferung von Paketen, nutze ich Ring Intercom. Diese Erweiterung der Gegensprechanlage ermöglicht es mir, über mein Telefon oder ein anderes verbundenes Gerät auf die Türklingel zu reagieren. Das kann zum Beispiel ein Echo Dot-Lautsprecher in der Küche sein. Wenn ich etwas koche, kann ich einfach weitermachen und muss nicht extra Händewaschen, während ich auf die Türklingel reagiere. Ich kann die Haustür per Sprachbefehl öffnen, um die Gäste hereinzulassen, während ich weiter das Abendessen vorbereite.

Überwachungskamera: Die Pro-Geräteserie wurde jetzt um eine leistungsstarke Funktion erweitert: Radargestützte 3D-Bewegungserfassung. Durch die Ergänzung mit Radarsensoren kann die Kamera die Entfernung eines Objekts präzise messen, so lassen sich Bereiche für die Bewegungserkennung exakt festlegen. Dadurch erhält man zuverlässige Benachrichtigungen und einen perfekten Überblick darüber, was auf dem Grundstück passiert. Durch ihr schlankes und wetterfestes Design kann die Stick Up Cam Pro praktisch überall angebracht werden, egal ob drinnen oder draußen.

Videotürklingel: Wahlweise kabelgebunden oder akkubetrieben, die Produktvorteile sind identisch. Bei den kabelgebundenen Videotürklingeln trifft jede Menge Komfort auf umfassende Leistung. Die konstante Stromversorgung sorgt für Sorgenfreiheit rund um die Uhr. Ganz gleich, ob man sich für eine Stromversorgung über die vorhandene Türklingelverdrahtung, über eine nahegelegene Steckdose oder sogar über Power-over-Ethernet entscheidet, das Gefühl der Sicherheit ist vorhanden.

Wie kann der Händler erklären, dass es kein Problem ist, dass Ring-Kameras auch öffentliche Räume erfassen? Und wie ist die konkrete Rechtslage?

Wir alle sollten Produkte verantwortungsbewusst und im Einklang mit geltenden Gesetzen nutzen. Ein Beispiel hierfür ist der Gebrauch unseres Autos. Hier ist es wichtig, sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten, da gibt es klare Regeln. Wir empfehlen unseren Kund:innen, die lokalen Regeln bezüglich der Nutzung unserer Produkte zu berücksichtigen. Da jede Situation unterschiedlich ist, bieten wir verschiedene Optionen zur Anpassung an, darunter die Schwärzung bestimmter Bild- oder Videoabschnitte, die Begrenzung von Bewegungserkennung oder Aufzeichnung auf bestimmte Zonen sowie die Möglichkeit zur Deaktivierung von Audioaufnahmen. Durch diese anpassbaren Einstellungen entsprechen unsere Produkte den jeweils geltenden Vorschriften.

Letzte Frage: An wen können sich interessierte Einzelhändler wenden, wenn sie am Verkauf von Ring-Produkten interessiert sind?

Interessierte Einzelhändler können sich gerne direkt an Michael Deckert (deckertz@ring.com) wenden.

CEplus-Infos im interaktiven CE-ePaper auf www.ce-trade.de